

Teningen Nachrichten



www.teningen.de

Amtsblatt der Gemeinde Teningen

45. Jahrgang – Nr. 4

Mittwoch, 23. Januar 2019

Einwohnerzahl: 12.097



Die Verwaltung informiert

» Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, dem 29. Januar 2019, 18:00 Uhr**, findet im **Feuerwehrheim in Teningen** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18. Dezember 2018
2. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
3. Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2019
4. Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2019 für den Wasserversorgungsbetrieb
5. Bebauungsplan Unterdorf II; Beratung und Beschluss des Bebauungsplankonzeptes und zum Maß der baulichen Nutzung
6. Offenlage des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Wilhelmstraße II“; Billigung des Planentwurfs und Beschluss zur Durchführung der Offenlage gemäß § 3 (2) und Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB
7. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans „Emmendinger Straße/Grünmatten“
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 i.V.m. § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren
8. Bebauungsplan Zähringer Straße; Vorstellung des Verkehrskonzeptes
9. Schulentwicklungsplanung Teningen, BA 2, Vergabe der Gewerke:
 - a) WDVS / Außenputz
 - b) Sonnenschutz
10. Kindergarten Villa Kunterbunt, Ortsteil Teningen; Vergabe der Objektplanungsleistungen zur Errichtung von Container-Raummodulen
11. Erneuerung der Wasserleitung in der Gottlieb-Daimler-Straße; Vergabe von Ingenieurleistungen
12. Interkommunale Zusammenarbeit im Landkreis Emmendingen durch die Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses nach den Vorschriften des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Baden-Württemberg (GKZ; § 1, 25)
13. Annahme von Spenden
14. Bauanträge
 - 1) Neubau von zwei Gauben, Flst.Nr. 4723, In den Weihermatten 17, Ortsteil Teningen
 - 2) Neubau einer eingeschossigen, geschlossenen, unbeheizten Garage mit vier Garagenstellplätzen, Flst.Nr. 5578, Blochmatenstraße 15, Ortsteil Köndringen

- 3) Energetische Sanierung des bestehenden Zweifamilienwohnhauses, Errichtung einer Dachgaube im zweiten Obergeschoss, Flst.Nr. 3075, Neudorfstraße 35, Ortsteil Teningen
 - 4) Neubau eines zweigeschossigen Betriebsgebäudes mit Werkhalle, Büroräumen und eingeschossigem Technikraum, Flst.Nr. 2464/46, Siemensstraße 21, Ortsteil Nimburg
 - 5) Wohnhausanbau, Flst.Nr. 3065/6, In den Weihermatten 10, Ortsteil Teningen
 - 6) Ausbau bestehender Nebengebäude zu Wohnzwecken, Flst.Nr. 2517, Glotterstraße 5, Ortsteil Nimburg
15. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
16. Anfragen und Bekanntgaben
Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

» Gemeinde Teningen – Teningen Nachrichten

Hinweis an alle Verfasser von Amtsblattartikeln!

Aufgrund verschärfter Sicherheitsanforderungen des Kommunalen Rechenzentrums ITEOS sind wir gehalten, ab sofort aus Sicherheitsgründen keine E-Mails mit Microsoft-Office-97-2003-Anhängen *.doc mehr zu übertragen (Mailanhänge).

Seit dem 20. November 2018 sind zusätzlich zu den schon gesperrten Anhängen weitere Dateianhänge der Microsoft-Office-Suiten 97-2003 gesperrt. Konkret sind dies die Dateitypen: .xls, xlsx, ppt, .dot, .xlt, .pot, exe, dll, cid, vbs, pif, scr, bat, cmd, com, cpl, js, jse, jsbin, bz2, tar, xz, wim, arj, cpio, io, lzh, lha, rar, cab, jar, msi, apk, u, lzma, mslz, ace, dmg, iso, udf, vhd, smdk, flv, smzip, swf, docm, dock, .xls, xlsx, ppt, .dot, .xlt, .pot

Bitte beachten: Aus Sicherheitsgründen ist es sinnvoller, Anhänge als PDF zu versenden. Des Weiteren sollten neuere Dateiformate wie .docx, .xlsx oder .pptx verwendet werden. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

» Fundbüro

Fundräder

Fundräder können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden.

Die Fundräder aus den Ortsteilen können auch auf den Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie auf dem Ortschaftsamt Heimbach zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
Telefon 07641 / 5806-0
Fax 07641 / 5806-80

E-Mail info@teningen.de
Internet www.teningen.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12, 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr
Fachbereich 1, Bürgerhaus Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30, Fachbereich 2, Bürgerhaus Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30, Fachbereich 3, Verwaltungsstelle Köndringen, Hauptstraße 20

Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Teningen: Alexandra Haas, E-Mail: Inklusion@teningen.de, Tel.: 0170 55 47 705, Fax: 07641/5806-80

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächste Sprechstunde ist am 24. Januar im Rathaus in Heimbach.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Fachbereich 3
Telefon 07641 / 8725
Fax 07641 / 8613

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Sabrina Striegel
Telefon 07663 / 9315-0
Fax 07663 / 9315-15

Öffnungszeiten: Di. 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Do. 14–18 Uhr.

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10 – Anja Siebenschock
Herbert Luckmann (Ortsvorsteher)
Telefon 07641 / 8707
Fax 07641 / 48458

Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr, Di. geschlossen, Mi. 9-12 Uhr, Do. 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

Bürgerinformation

Abfallservice

Graue Tonne:

Freitag, 25.1.: alle Ortsteile

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen.
Auflage: 6.195 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2018. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Grünschnittentsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz: Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117.** Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de.** Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 26.1.

Aesculap-Apotheke Köndringen, Bahnhofstraße 3, 79331 Teningen/Köndringen, Telefon 07641 / 54300, Fax 07641 / 54274.

Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Fabrik Sonntag 5A, 79183 Waldkirch, Breisgau, Telefon 07681 / 4925250, Fax 07681 / 4925260.

Sonntag, 27.1.

easyApotheke Emmendingen, Freiburger Straße 4, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 954280, Fax 07641 / 9542829.

Stadt-Apotheke, Lange Straße 37, 79183 Waldkirch, Breisgau, Telefon 07681 / 479110, Fax 07681 / 4339.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641/4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr; Mittwoch u. Freitag von 16 bis 22 Uhr; Samstag, Sonn- u. Feiertage 8 bis 22 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

0180 / 6076111 Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180/ 6076111 (statt bisher: 0761/ 80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Tel. 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Tel. 07641 / 96269821, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de.
Pflegetruf: 0176 / 14840110

Geschäfts- und Pflegedienstleitung: Eveline Mießmer, Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641/ 44001.

Pflegestützpunkt, Seniorenbüro und Betreuungsbehörde des Landkreises Emmendingen

Markgrafenstraße 8 in Emmendingen, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflgestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de. Der Zugang ist barrierefrei.

Kreis seniorenrat des Landkreises Emmendingen:

www.kreis seniorenrat-emmendingen.de.

Kulturelles

Mediathek Teningen im Schulzentrum:

Dienstags, mittwochs von 12 bis 17 Uhr, donnerstags von 12 bis 18 Uhr, freitags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Förderverein Anwesen Menton /

Heimatmuseum Menton: Von November bis März ist die Sonntagsführung geschlossen. Sonder- und Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei der Gemeinde Teningen. Tel. 07641 / 5806-36. Für traditionelle Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus Teningen, Emmendinger Str. 11:

Die Ausstellung der Werke von Hilla von Rebay im Rebay-Haus, Emmendinger Straße 11, ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Sonderöffnungen sind auf Anfrage unter Rebay-Foerderverein@t-online.de möglich.

Redaktionsschluss

Montag, 14 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr

(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50

» **Ordnungsamt informiert**

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Die Gemeinde Teningen möchte auf diesem Wege darauf hinweisen, dass nach dem Straßengesetz von Baden-Württemberg die Eigentümer und Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet sind, diese Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt und die gesamte Straßen-/Gehwegbreite nutzbar ist. Insbesondere für Rettungsfahrzeuge wie Krankenwagen, Notarzt und Feuerwehr ist es wichtig, dass die gesamte Verkehrsfläche freigeschnitten ist. Außerdem ist dafür Sorge zu tragen, dass Hausnummern gut einsehbar und lesbar sind. Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht behindern. So können zum Beispiel keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr bestehen und sich Verletzungsgefahren für Fußgänger sowie Beschädigungen an Fahrzeugen ergeben. Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden. Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der **Luft-raum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter** Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Gehwege bis zur Gehweghinterkante zurückzuschneiden. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst zu entfernen. An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht (Sichtdreieck) für die Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 Zentimeter sein. Betroffene Grundstücksbesitzer werden hiermit aufgefordert, dieser Verpflichtung nachzukommen. Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzung zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.



Schankerlaubnis

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass bei jeder öffentlichen Veranstaltung durch Vereine oder Personen, bei der Getränke und Speisen öffentlich zum Verkauf angeboten werden, unbedingt ein Antrag auf eine Gestattung nach § 12 GastG (Schankerlaubnis) zu stellen ist. Der Antrag ist mindestens zwei Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung bei der Gemeindeverwaltung zu stellen. Der Antrag ist deshalb so rechtzeitig zu stellen, weil nach dem Gaststättengesetz Mehrfertigungen dieser Gestattung an verschiedene Behörden (unter anderem Wirtschaftskontrolldienst) verschickt werden müssen. Wer ohne entsprechende Gestattung eine solche Veranstaltung durchführt, handelt nach § 28 GastG ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bestraft werden.

Gemeinde Teningen



In der Gemeinde Teningen ist eine Vollzeitstelle

im Gemeindevollzugsdienst (Kennzeichen 0103)

zur Wahrnehmung der ortspolizeilichen Aufgaben zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Der Einsatzbereich liegt im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit auf den Gemeindegebieten von Teningen (50 Prozent), von Bahlingen am Kaiserstuhl und von Riegel am Kaiserstuhl (jeweils 25 Prozent). Die Stelle ist unbefristet.

Die wesentlichen Aufgaben:

- die Überwachung des ruhenden Verkehrs;
- die Durchsetzung der Gemeindevollzugsdienstes und Polizeiverordnungen;
- die Kontrolle von behördlichen Maßnahmen und Verfügungen.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung des gemeindlichen Vollzugsdienstes oder ähnliche Ausbildung;
- Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsstärke, verbindliches und korrektes Auftreten;
- Bereitschaft zum flexiblen Arbeiten, da der Einsatz auch in den Abendstunden oder an Wochenenden erfolgt;
- Führerschein Klasse B;
- EDV- und Rechtskenntnisse.

Wir bieten:

- ein vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet;
- flexible Arbeitszeiten;
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst nach Entgeltgruppe 6.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **03. Februar 2019** an bewerbung@teningen.de oder postalisch an die Gemeindeverwaltung Teningen, Fachbereich 1, Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Stein, Telefon: 07641 5806-46, gerne zur Verfügung.

Die Stelle steht allen Geschlechtern offen.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister



» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Planungstreffen für das deutsch-französische Jugendtreffen 2019

Im letzten Jahr konnte eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen aus Teningen eine tolle und unvergessliche deutsch-französische Jugendfreizeit mit anderen Jugendlichen aus der Partnerstadt La Ravoire in Frankreich verbringen. Aufgrund der tollen Erfahrung im letzten Jahr soll in diesem Jahr ein Wiedersehen in Teningen stattfinden. Um ein genauso aufregendes Jugendtreffen auf die Beine stellen zu können, möchte das Kinder- und Jugendbüro die diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer direkt in die Organisation und Planung mit einbeziehen. Wer hat Lust, gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro nicht nur am deutsch-französischen Jugendtreffen teilzunehmen, sondern es von Anfang an mit zu planen?

Zu einem ersten Kennenlernen und Planungstreffen lädt das KJB heute, Mittwoch, 23. Januar um 17.30 Uhr in das JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6 ein.

Fragen beantwortet das Kinder- und Jugendbüro gerne unter Philipp Grangé, Telefon 0160/6091947 oder Janine Schmidt, Telefon 0151 / 28700777.

Kinderprogramm: Kinderkino

Diesen Donnerstag steht wieder Kinderkino auf dem Programm. Wie gewohnt zeigt das Kinder- und Jugendbüro ausgewählte Filme, die als pädagogisch wertvoll eingestuft wurden und dadurch besonders gut für Kinder im Grundschulalter geeignet sind. Themen wie Freundschaft, Familie aber auch Abenteuer stehen dabei im Vordergrund. Genauere Informationen zu den Filmen sowie eine Jahresübersicht sind einzusehen auf www.teningen.de. Diese Woche zeigt das Kinder- und Jugendbüro den Film „OBEN“. Der Himmel ist die Grenze? Nicht für Carl Fredricksen, der sich im Alter von 78 Jahren einen Lebensraum erfüllt: Eine Reise in das Amazonas-Gebiet. Doch Carl besteigt nicht etwa ein Flugzeug, das ihn nach Südamerika bringen soll, nein, der ehemalige Ballonverkäufer befestigt an seinem Häuschen Tausende von Luftballons und entschwebt in den Himmel. Was Carl zunächst nicht ahnt: Der achtjährige Pfadfinder-Junge Russell hat sich heimlich auf die Veranda geschlichen. Als er ihn entdeckt, ist der grantige Rentner zunächst nicht begeistert. Doch Carl hat keine andere Wahl, als die Quasselstrippe Russell mit auf diese Reise zu nehmen, die aus dem alten Mann und dem kleinen Jungen ein eingeschworenes Team machen wird.

„OBEN“ Animationsfilm, 93 Minuten, Farbe, FSK: 0, Eintritt 1 Euro. Diesen Donnerstag, 24. Januar, ab 16 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.

Vogelfutterhaus

Ein Vogelfutterhäuschen für den JuZe-Garten: Damit die Vögel auch in der kalten Jahreszeit etwas zum Fressen finden, wird am Freitag gemeinsam ein Vogelfutterhäuschen aus einfachen Materialien gebaut.

Freitag, 25. Januar, 14.30 bis 16 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6. Bitte beachten: Zukünftig findet das Kinderprogramm freitags immer bereits von 14.30 Uhr bis 16 Uhr statt.

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

Büro im JuZe Teningen »Janine Schmidt« 0151/28700777
Büro im Spüro »Philipp Grangé« 07641/9659817
www.teningen.de → kjb@teningen.de
www.facebook.com/kjbteningen

Unsere Angebote

Für alle Kinder

DO	15.00 – 17.00 Uhr	Basteln/ Kochen im JuZe Teningen (Wiedlemattenweg 6)
DO	16.00 Uhr	Kino im JuZe Teningen (1x/ Monat statt Basteln/Kochen)
FR	14.30 – 16.00 Uhr	Basteln/Kochen im JuZe Teningen

Von 10 bis 14 Jahren

FR	16.30 – 18.00 Uhr	Offene Tür im JuZe Teningen
----	-------------------	-----------------------------

Für Mädchen ab 14 Jahren

DO	18.00 – 19.00 Uhr	Foto- und Modelprojekt im JuZe Teningen
----	-------------------	---

Öffnungszeiten Jugendzentren (für alle ab 14 Jahre)

Jugendtreff Teningen	FR	20.00 – 24.00 Uhr
Jugendkeller Köndringen	FR	19.00 – 24.00 Uhr und nach Bedarf
Jugendclub Heimbach	FR	20.00 – 24.00 Uhr
	SA	20.00 – 24.00 Uhr
Jugendclub Nimburg	MO	19.00 – 22.00 Uhr
	MI	19.00 – 21.00 Uhr
	FR	19.00 – 24.00 Uhr

» Fachbereich 2 – Planung, Bau und Umwelt

Hinweis zur Grundstücksentwässerung

Gemäß der Satzung und den allgemein anerkannten Regeln der Technik sind Flächen, die vollständig oder teilweise über Gehwege oder direkt auf die Straße entwässern, bei Neubau, Umbaumaßnahmen beziehungsweise Sanierungen dementsprechend abzuändern, dass das Niederschlagswasser innerhalb des Grundstückes über eine Rückhaltung und anschließend dem Kanalnetz zugeführt wird.

Bei Fragen steht Herr Matz unter Telefon 07641 / 580654 zur Verfügung.

» Mediathek im Schulzentrum Teningen

Smartphone & Co.: Kein Problem – sondern Chance!

Unsere Kinder nutzen Google und WhatsApp, sind auf Plattformen wie YouTube, Snapchat und Instagram unterwegs. Sie tun dies oft ohne Vorkenntnis, einfach so und ohne über mögliche Folgen ihres Tuns nachzudenken. Nicht alle Eltern sind mit den Tücken der medialen Welt so vertraut, um hier Hilfestellung geben zu können. Um sie über alternative Suchmaschinen, den optimalen Schutz der Privatsphäre, Cybermobbing und die aktuellen Phänomene Nudging und Gaslighting zu informieren, haben die Theodor-Frank-Realschule und die neue Mediathek im Schulzentrum den vielfach ausgezeichneten Kölner Sach- und Jugendbuchautor **Manfred Theisen** eingeladen.

Er wird am **Donnerstag, 31. Januar, um 19 Uhr in der Mediathek Teningen sein neues Buch „Nachgefragt – Medienkompetenz in Zeiten von Fake News“** vorstellen, in dem er Tipps zum Schutz der Kinder und zur Vermeidung von Familienkonflikten rund ums Handy gibt.

Im Anschluss steht Manfred Theisen für Fragen bereit. Ein Büchertisch bietet die Gelegenheit, sich über seine neuen Bücher zu informieren und diese zu erwerben oder zu bestellen. Der **Eintritt beträgt 3 Euro** pro Besucher.



Bekanntmachung

» Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“

Berufseinstieg in der Technikbranche

Was bieten und erwarten Arbeitgeber?

Am Donnerstag, 24. Januar, informieren regionale Unternehmen aus der Technikbranche über ihre Erwartungen an Bewerberinnen und Bewerber, die ihr Studium abgeschlossen haben. Sie berichten über ihre Erfahrungen mit Hochschulabsolventen und stellen die Technikbranche in der Region vor. Unter Moderation von Marian Seidenberg, Berater für akademische Berufe, Agentur für Arbeit Freiburg, gibt es anschließend eine Diskussions- und Fragerunde.

Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegiengebäude III (Hörsaal 3044) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19.45 Uhr.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Sie ist Teil der Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

» LNV-Stiftung

In diesem Jahr Förderung für Artenschutz im Siedlungsbereich

Sich in der Freizeit für die Natur und Umwelt einzusetzen, ist für viele Ehrenamtliche Anliegen und Herausforderung zugleich. Denn allzu oft scheidet die Verwirklichung von guten Projekten am Geld. Hier kann die Stiftung des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg helfen! Im Jahr 2019 legt die LNV-Stiftung ihren Förderschwerpunkt auf den Artenschutz in Städten und Dörfern. Weil viele Tiere auf monotonen Äckern und Wiesen keine Lebensräume mehr finden, flüchten sie in Dörfer und Städte. Doch auch dort bleiben unzählige Tiere angesichts geschotterter Gärten und steriler Rasenflächen heimatlos. Vögel

und Fledermäuse suchen an sanierten Gebäuden vergeblich nach Nischen und Ritzen für ihre Kinderstube. Die LNV-Stiftung unterstützt im Jahr 2019 deshalb Vereine bei Projekten, die die Chancen von Tieren und Pflanzen in Siedlungsbereichen verbessern helfen, zum Beispiel Öffentlichkeitsarbeit zum Artenschutz im Siedlungsbereich, praktische Maßnahmen wie Nisthilfen bei Gebäudesanierungen oder eine artenreiche Begrünung mit heimischen, standortgemäßen Pflanzen. Anträge stellen können bevorzugt Vereine und Gruppen, die sich ehrenamtlich für den Natur- und Umweltschutz engagieren. Personalkosten können nicht gefördert werden. Vorrangig sollen originelle, effektive und breitenwirksame Projekte eingereicht werden. **Antragsfrist ist der 30. April 2019**, Antragsformular unter <http://lnv-bw.de/stiftung/>.

Für weitere Informationen: info@lnv-bw.de, Telefon 0711 / 248955-20. Postadresse: Stiftung des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg, Olgastraße 19, 70182 Stuttgart.



Landratsamt Emmendingen

– untere Flurbereinigungsbehörde –

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Kenzingen-Hecklingen (Ortslage)
Landkreis Emmendingen

**Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und
Ladung zum Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG
vom 21.01.2019**

Das Landratsamt **Emmendingen** – untere Flurbereinigungsbehörde – gibt hiermit den Flurbereinigungsplan bekannt. Dieser fasst die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens **Kenzingen-Hecklingen (Ortslage)** zusammen. Er enthält die neuen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, weist die alten Grundstücke und Berechtigungen, sowie die Abfindungen hierzu nach und regelt alle damit zusammenhängenden Rechtsverhältnisse. Der Flurbereinigungsplan umfasst neben einem textlichen Teil auch Karten und Verzeichnisse.

Auslegung:

Der Flurbereinigungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten von 29.01.2019 bis 14.02.2019 im Rathaus Kenzingen, Hauptstraße 15, Zimmer 206 (Bauamt) während der Öffnungszeiten des Rathauses aus.

Diese Bekanntmachung und die Neuordnungskarte können zusätzlich auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2165) eingesehen werden.

Erläuterung:

Zur Erläuterung des Flurbereinigungsplans wird ein Beauftragter des Landratsamts – untere Flurbereinigungsbehörde – am 04.02.2019 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Rathaus Hecklingen, Dorfstraße 40, sowie am 07.02.2019 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Rathaus Kenzingen, Hauptstraße 15, anwesend sein. Nur in dieser Zeit können die Verzeichnisse mit personenbezogenen Daten eingesehen werden.

Anhörungstermin:

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 59 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) – FlurbG – findet statt am:

Dienstag, den 19.02.2019

**von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Rathaus Hecklingen,
Dorfstraße 40.**

Zu diesem Termin werden Sie hiermit eingeladen.

Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans zur Vermeidung des Ausschlusses **nur im Anhörungstermin** vorbringen.

Falls Sie keinen Widerspruch erheben wollen, brauchen Sie am Anhörungstermin nicht teilzunehmen.

gez. Holzinger, VD

» Landratsamt Emmendingen

Am 9. Februar: Jugendliche und Landespolitiker im Gespräch

Wer möchte Politikerinnen und Politikern gerne die eigene Meinung mitteilen? Wer interessiert sich für Politik? Die Kreisjugendarbeit lädt Jugendliche aus dem Landkreis Emmendingen zur Veranstaltung „Was uns bewegt – Jugendliche und Landespolitiker im Gespräch“ ein. Termin ist Samstag, 9. Februar, von 10 bis 15 Uhr im Erdgeschoss im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen in der Schwarzwaldstraße 4 in Emmendingen. Am Vormittag werden die Jugendlichen thematisch arbeiten und sich eine Meinung zu verschiedenen Themen bilden. Nach dem Mittagessen kommen um 13 Uhr die eingeladenen Politiker hinzu. Teilnehmen werden die Landtagsabgeordneten Marion Gentges (CDU), Jürgen Keck (FDP), Alexander Schoch (Die Grünen) und Sabine Wölfle (SPD), eine Rückmeldung vom AfD-Abgeordneten steht noch aus.

Für weitere Informationen und für die **Anmeldung bitte bis zum 1. Februar** unter 07641 / 451-3202 anrufen oder an kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de mailen.

Müllgebührenbescheide 2019 werden im Februar verschickt

Ab 1. Februar 2019 werden die Müllgebührenbescheide für das Jahr 2019 per Post an die Grundstücks- oder Wohnungseigentümer beziehungsweise beauftragte Hausverwaltungen verschickt. Mieter erhalten keinen Gebührenbescheid, sie rechnen ihre anteiligen Müllgebühren mit ihrem Vermieter beziehungsweise der Hausverwaltung über die Nebenkosten ab. Die bisherigen orangefarbenen Müllmarken bleiben weiterhin gültig, es werden keine neuen Müllmarken verteilt.

Die Müllgebühren sind für 2019 unverändert geblieben, sie sind in einem Betrag bis zum 15. März 2019 fällig. Eine Übersicht über die Müllgebühren ist auf dem Abfallkalender zu finden.

Müllbehälteranträge, die erst im Januar 2019 bei der Abfallwirtschaft eingegangen sind, konnten bei der Erstellung für den Müllgebührenbescheid 2019 nicht mehr berücksichtigt werden. Dies wird mit einem neuen Änderungsbescheid Anfang Februar entweder nachberechnet oder gutgeschrieben.

Anträge und Änderungsmitteilungen (zum Beispiel Umzug, Eigentumswechsel, etc.) müssen immer schriftlich durch den Eigentümer oder die Hausverwaltung der Abfallwirtschaft des Landratsamtes mitgeteilt werden. Antragsformulare sowie ein Merkblatt mit wichtigen Informationen hierzu sind bei der Abfallwirtschaft des Landratsamtes, in den Rathäusern und auf der Internetseite des Landratsamtes, www.landkreis-emmendingen.de, erhältlich. Sogenannte SEPA-Mandate für den Bankzugang der Müllgebühren können nur schriftlich über das entsprechende Formular gestellt oder geändert werden. Das Formular liegt dem Müllgebührenbescheid bei oder ist auf der Internetseite des Landratsamtes www.landkreis-emmendingen.de abrufbar. Erfahrungsgemäß gibt es in den ersten Tagen nach Versand der Müllgebührenbescheide viele Rückfragen, sodass die telefonische Erreichbarkeit der Abfallwirtschaft eingeschränkt sein kann. Die Abfallwirtschaft bittet dafür um Verständnis.

Zweimal Infoveranstaltung für Landwirte zum Düngen

Das Landwirtschaftsamt Emmendingen lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Düngebedarfsermittlung, Nährstoffvergleich und Stoffstrombilanz“ am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg am Mittwoch, 30. Januar oder am Mittwoch, 13. Februar, jeweils um 19 Uhr, ein. Anmeldung mit Angabe von Name, Vorname und Telefonnummer per E-Mail an landwirtschaftsamt@landkreis-emmendingen.de oder telefonisch unter 07641 / 451-9110.

» Rentenpakt rechtzeitig umgesetzt

Mütterrente kommt automatisch aufs Konto

Zum 1. Januar 2019 trat der Rentenpakt in Kraft, der unter anderem Verbesserungen bei der Mütterrente beinhaltet. Zu den Auswirkungen auf die Rentenhöhe und wann die Mütter mit den Nachzahlungen rechnen können, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Sie hat umgehend alle Berechnungsprogramme angepasst, so dass Personen mit einem Rentenbeginn ab Januar 2019 ihre Bescheide inklusive der neuen Mütterrente erhalten. Darüber hinaus müssen bei der DRV Baden-Württemberg rund 547.000 Bestandsrenten neu berechnet und mit einem Zuschlag versehen werden. Bis Mitte 2019 wird dann rückwirkend eine Einmalzahlung für die Zeit ab Januar 2019 überwiesen und die zukünftige Rentenzahlung entsprechend erhöht.

Was versteht man unter »Mütterrente« und welche Verbesserungen sind damit verbunden?

Mit dem Begriff Mütterrente ist eine bessere Anerkennung von Erziehungszeiten für Kinder gemeint, die vor 1992 geboren wurden. Für sie wurden bis zum 30. Juni 2014 maximal ein Jahr Kindererziehungszeit berücksichtigt. Zum 1. Juli 2014 wurde durch die Mütterrente I ein zweites Jahr Kindererziehungszeit dem Rentenkonto gutgeschrieben. Durch die jetzt verabschiedete sogenannte Mütterrente II kommt ein weiteres halbes Jahr hinzu, sodass insgesamt pro Kind bis zu zweieinhalb Jahre Kindererziehungszeit möglich sind.

Wer bekommt die neue Mütterrente?

Die Mütterrente II erhalten Mütter oder Väter, wenn sie ein Kind erzogen haben, das vor 1992 geboren ist. Durch dieses weitere halbe Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich der monatliche Rentenanspruch um bis zu 16,02 Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern um bis zu 15,35 Euro.

Muss man die Mütterrente beantragen?

Nur Mütter und Väter, bei denen die Erziehung des Kindes erst nach dem 12. beziehungsweise 24. Kalendermonat nach dem Monat der Geburt begann (beispielsweise Adoptiv- und Pflegeeltern oder aus dem Ausland zugezogene), müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag auf die Mütterrente stellen. Alle anderen, die 2019 neu in Rente gehen, erhalten die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Auch die bundesweit rund 9,7 Millionen Mütter und Väter, die bereits in Rente sind, werden bis Mitte 2019 die Nachzahlungen der Mütterrente für die Zeit ab Januar 2019 ebenfalls automatisch auf ihrem Konto haben.

Woran erkennt man die Nachzahlung auf seinem Konto?

Auf den Kontoauszügen der Rentnerinnen und Rentner wird im Verwendungszweck der Hinweis »RV-Einmalig Mütterrente« ausgewiesen.

Was ist mit den Müttern, die bisher keine Rente beziehen, weil sie nie in die Rentenkasse einbezahlt haben? Müssen die einen Antrag stellen und falls ja, bis wann und wo?

Wer beispielsweise zwei Kinder erzogen hat, die vor 1992 geboren wurden, bekam durch die Mütterrente I im Jahr 2014 vier Jahre in seinem Rentenkonto gutgeschrieben. Um aber einen Rentenanspruch zu erwerben, benötigt man fünf Beitragsjahre in seinem Rentenkonto. Mütter mit zwei Kindern, die 2014 keine freiwilligen Beiträge nachgezahlt haben, um einen eigenen Rentenanspruch zu erwerben, können nun durch die Mütterrente II eine Regelaltersrente erhalten, sobald sie die Regelaltersgrenze erreicht haben. Dafür ist ein Antrag notwendig. Um die Rente rückwirkend ab dem 1. Januar 2019 zu erhalten, muss man aber den Rentenantrag bis zum 30. April bei einem Rentenversicherungsträger oder der Ortsbehörde stellen.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versicherterberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

» SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG

Schienenersatzverkehr auf der Breisacher Bahn beginnt am 1.2.2019

Zwischen Breisach und Freiburg Hauptbahnhof heißt es bis Ende November 2019 „Bus statt Bahn“ / Zugverkehr zwischen Breisach und Riegel-Malterdingen wird wieder aufgenommen.

Auf der Breisacher Bahn kommt es von Freitag, 1. Februar 2019, bis voraussichtlich einschließlich 30. November 2019 zwischen Breisach und Freiburg Hauptbahnhof in beiden Richtungen zu Schienenersatzverkehr (SEV). Die entfallenden Züge der SWEG werden durch Busse ersetzt, die in drei Linien (A, B, C) fahren. Zentraler Verknüpfungspunkt ist Bötzingen, wo alle drei SEV-Buslinien halten und ein Anschluss an die Kaiserstuhlbahn aus beziehungsweise in Richtung Endingen möglich ist.

Linie A (= Schnellbus) fährt von Breisach über die Haltestellen Ihringen, Wasenweiler und Bötzingen Volksbank zum Freiburger Hauptbahnhof/ZOB. Ein Umstieg auf die in Bötzingen beginnende Linie B (= Bus mit vielen Zwischenhalten) ist möglich, die von Bötzingen über die Haltestellen Gottenheim, Hugstetten, Moosweiher, Freiburg Elsäßerstraße, Freiburg Robert-Koch-Straße zum Freiburger Hauptbahnhof/ZOB fährt. Linie C (= Eilbus) fährt von Breisach über die Haltestellen Ihringen, Wasenweiler, Bötzingen Volksbank, Freiburg Bissierstraße, Freiburg Idingerstraße und Freiburg Robert-Koch-Straße zum Freiburger Hauptbahnhof/ZOB. Die Linie C fährt nur tagsüber und richtet sich vor allem an Berufspendler.

Anzahl der Busse richtet sich nach dem Bedarf

Für den SEV-Busverkehr gilt ein Sonderfahrplan, der losgelöst von den bisherigen Zugzeiten der Breisgau-S-Bahn funktioniert. Beachtet werden jedoch die Anschlüsse an die Züge der Kaiserstuhlbahn in Bötzingen. Die Anzahl der eingesetzten Busse auf den Linien variiert je nach Bedarf. Die Busse fahren – je nach Linie – die Zughalte der Breisgau-S-Bahn an. Dies gilt allerdings nicht für die Freiburger Zughalte Klinikum, Neue Messe und Freiburg West – hier sind für die Busse die unabhängigen Haltestellen Robert-Koch-Straße, Elsäßerstraße und Wirthstraße/Moosweiher eingerichtet. Für den Halt der Linie B in Gottenheim ist zu beachten: Die SEV-Busse in Richtung Breisach halten an der Bushaltestelle „Volksbank“ (befindet sich auf Höhe des Weinhandels „Zehn Grad“) und in Richtung Freiburg an der Bushaltestelle „Salzgasse“. Die Busse haben deutlich längere Fahrzeiten als die Züge und sind zudem von der allgemeinen Verkehrslage auf den Straßen abhängig, was insbesondere im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr zu staubedingten Verzögerungen führen wird. Es ist deshalb wichtig, dass die Fahrgäste vor Fahrtantritt ihre Reiseverbindungen prüfen. Fahrscheine sollten ebenfalls vor Fahrtantritt gekauft werden, sind jedoch auch beim Busfahrer erhältlich. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen leider nicht möglich. In den ersten Tagen des Schienenersatzverkehrs werden am Knotenpunkt Bötzingen sowie am Freiburger ZOB und in Breisach Service-Mitarbeiter der SWEG zur Verfügung stehen.

Züge zwischen Breisach und Riegel-Malterdingen rollen wieder

Am Freitag, 1. Februar 2019, beginnt gleichzeitig wieder der Zugbetrieb der Linie 102 (Breisach – Achkarren – Oberrotweil – Burkheim – Jechtingen – Sasbach – Königschaffhausen – Endingen – Riegel-Ort – Riegel-Malterdingen) auf der westlichen Kaiserstuhlbahn, die seit 6. Mai 2018 gesperrt ist. Zum Einsatz kommen die Dieseltriebfahrzeuge der SWEG. Die Aufnahme des elektrischen Bahnbetriebs ist zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 vorgesehen. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den auf der östlichen Kaiserstuhlbahn wieder aufgenommenen Bahnbetrieb zu beachten, insbesondere im Bereich der Bahnübergänge. Eltern sollten ihre Kinder auf die vorgenannten Punkte aufmerksam machen.

Viele Informationsmöglichkeiten für die Fahrgäste

Zur Information der Fahrgäste zum Schienenersatzverkehr zwischen Breisach und Freiburg gibt die SWEG einen SEV-Faltfahr-

plan heraus, der voraussichtlich vom 23. Januar 2019 an kostenlos an den bekannten Verkaufsstellen erhältlich ist. Aufgrund der vielen geänderten Zug- und Busverbindungen zum 1. Februar 2019 gibt die SWEG außerdem den Taschenfahrplan „Kaiserstuhl“ neu heraus. Darin sind sämtliche aktuelle Fahrpläne abgedruckt. Die Publikation ist voraussichtlich vom 28. Januar 2019 an kostenlos an den bekannten Verkaufsstellen erhältlich. Im Internet sind die SEV-Fahrpläne unter www.sweg.de, www.efa-bw.de sowie www.bahn.de einsehbar. Umfassende und aktuelle Informationen zum Schienenersatzverkehr erhält man stets auf der Webseite www.sweg.de/sev-kaiserstuhl. Auskünfte erteilt außerdem die SWEG-Service-Zentrale unter Telefon 07821 / 99607-70.

Über das Unternehmen

Die SWEG ist ein Unternehmen, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonenverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Fusion mit der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen zur Südwestdeutschen Landesverkehrs-AG vollzogen worden. In dem fusionierten Unternehmen arbeiten rund 1200 Mitarbeiter.

» Polizeipräsidium Freiburg

Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Einbruchschutz“

Die Fakten: Das richtige Verhalten durch den Geschädigten nach einem Einbruch erleichtert die Arbeit der Polizei.

Die Tipps: Am Tatort sollen keine Veränderungen vorgenommen werden, um die vorhandenen Spuren nicht zu zerstören. Bilder und Kaufbelege erleichtern die Sachfahndung und die Schadensabwicklung mit der Versicherung.

Das Angebot: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an. Terminvereinbarung: Telefon 0761/29608-25.

Die Polizei wünscht jedem, sicher zu leben!

» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1

donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2

mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeinotruf:

110 (ohne Vorwahl)

» Finanzamt Emmendingen

Erneute Mehreinnahmen

Auch im neunten Jahr in Folge hat das Finanzamt Emmendingen mehr Steuern eingenommen und in 2018 mit 770,5 Millionen Euro einen neuen Höchststand verzeichnet, teilt Amtsvorsteher Halgar Bürger mit. Gegenüber 2017 beträgt das Plus 45 Millionen Euro (6,3 Prozent). Der Anstieg war damit höher als in Baden-Württemberg gesamt (4,8 Prozent).

Ergiebigste Steuerquellen waren die Lohnsteuer mit 318 Millionen Euro (plus 9,7 Prozent) und die Umsatzsteuer mit 185 Millionen Euro (minus 4,7 Prozent), gefolgt von der veranlagten Einkommensteuer mit 126 Millionen Euro (plus 4,5 Prozent). Der Rückgang der Umsatzsteuer erklärt sich laut Halgar Bürger aus dem hohen Exportanteil der Unternehmen im Amtsbezirk, der steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug mit sich bringt. Der Anstieg der Körperschaftsteuer auf 42 Millionen betrug lediglich 3,7 Prozent. Dafür stiegen die nicht veranlagten Steuern vom Ertrag, die bei Gewinnausschüttungen anfallen, um 89 Prozent auf 27,5 Millionen Euro an.

Die Grunderwerbsteuer wuchs mit 23 Millionen Euro um 17 Prozent. Eine Folge des Immobilienbooms, wie Bürger meint. Die Kirchensteuer stieg um 4,5 Prozent auf 21,5 Millionen Euro. Mit 1,1 Millionen Euro stagnierte die Abgeltungssteuer auf dem Vorjahresniveau. „Kein Wunder, in Anbetracht der niedrigen Zinsen“, meint der Finanzamtschef. Die übrigen Steuereinnahmen resultieren aus Solidaritätszuschlägen und Verwaltungsmaßnahmen.

www.helferkreis-asyl-teningen.de

Spendenkonto für die Arbeit mit Flüchtlingen vor Ort:

Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau
 „Spendenkonto Flüchtlingshilfe“
 IBAN: DE24 6805 0101 0013 5622 50
 BIC: FRSPDE66XXX

Kontakt: Beate Sütterlin, Tel. 580671
 Mail: info@helferkreis-asyl-teningen.de



Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg	07663/912307

»»» Seit 1974 jede Woche...

- ▶ nur die interessantesten lokalen Ereignisse
- ▶ fundierte, seriöse Berichterstattung
- ▶ gezielt ausgesuchtes Bildmaterial
- ▶ strukturierte übersichtliche Anordnung
- ▶ professionelle Anzeigen- und Seitengestaltung
- ▶ großer Kleinanzeigenmarkt

...zu gut,
um nur schnell
zu sein!

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

Aus den Fraktionen

Für die nachfolgenden Artikel sind die Fraktionen verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

» CDU-Gemeinderatsfraktion

Kandidatur für den Gemeinderat – nein danke?

Am 26. Mai 2019 finden in BaWü wieder Kommunalwahlen für Kreistag, Gemeinde- und Ortschaftsrat statt. Im Vorfeld bemühen sich die Parteien, KandidatInnen für die Wahllisten zu gewinnen. Bei der Suche und direkten Ansprache bekommen wir oftmals folgende Argumente zu hören, denen wir gerne Fakten gegenüberstellen:

Keine Zeit für den Gemeinderat! Durchschnittlich gibt es **monatlich** insgesamt zwei Sitzungen (Ausschuss und Gemeinderat). Die Sitzungen finden nach 17.30 Uhr am Dienstag oder Mittwoch statt, die Vorbereitungszeit ist überschaubar. Die Schulferienzeit ist selbstverständlich sitzungsfrei.

Keine Ahnung über Kommunalpolitik! Zu sämtlichen Entscheidungen werden die Informationen und Sachverhalte von der Gemeindeverwaltung vorgelegt. Der Gemeinderat muss keine eigenen Lösungen entwerfen, sondern beauftragt die Verwaltung mit deren Ausarbeitung. Auch steht die Gemeindeverwaltung dem Gemeinderat beratend und informierend zur Seite.

Fraktionszwang - möchte ich nicht! Wir bekennen uns zur Wertedemokratie der CDU. Irgendeinen Zwang innerhalb oder von außen auf die Fraktion gibt es bei uns nicht und brauchen wir auch nicht. Das Abstimmungsverhalten kann sachbezogen auch unterschiedlich ausfallen. Der Gemeinderat gestaltet hautnah die Entwicklung der Gemeinde Teningen, näher und persönlicher kann Politik gar nicht sein. Bauen und Wohnen, Kinderbetreuung und Schulen, Wasser und Abwasser, Verkehr und Umwelt sind die wesentlichen Aufgabengebiete der Gemeinde. Hierzu steht im Ergebnishaushalt ein Volumen von aktuell rund 30 Millionen Euro im Jahr zur Verfügung, über die einzig der Gemeinderat entscheidet.

Bei Fragen können Sie jederzeit die amtierenden CDU-Gemeinderäte ansprechen.

Für die Gemeinderatsfraktion der CDU Dr. Peter Schalk



Rettungsdienst & Feuerwehr:

NOTRUF 112!



FEUERWEHR TENINGEN

» Alle Abteilungen

Unterricht

Der nächste Unterricht aller Abteilungen findet am Montag, 28. Januar, um 20 Uhr im Unterrichtsraum der Abteilung Teningen statt. Treffpunkte der Abteilungen: Heimbach: 19.30 Uhr, Köndringen: 19.45 Uhr.

» Abteilung Teningen

Abteilungsversammlung

Die jährliche Abteilungsversammlung gem. § 14 Abs. 5 Feuerwehrsatzung der Abteilung Teningen findet am Freitag, 25. Januar, um 20 Uhr statt.

» Senioren

Stammtisch

Der nächste Stammtisch der Senioren im Unterrichtsraum der Abteilung Teningen findet am Montag, 28. Januar, um 16 Uhr statt. Wie immer sind auch alle Frauen sowie alle Frauen ehemaliger Feuerwehrkameraden recht herzlich eingeladen. Der Stammtisch findet immer am letzten Montag im Monat statt.



Volkshochschule aktuell

Norwegen per Hurtigrute, 10090/182

Referent: Peter Stecher, Herbolzheim, Torhaus, Hauptstraße 60, Vortragsraum, Mi., 13.2., 19 bis 20.30 Uhr.

Kann man gutes Sprechen lernen? 10065/182

Stimmbildung für Leute, die ihre Sprechstimme optimieren wollen.

Leitung: Jacco Venhuis, Kenzingen, Gymnasium, Breslauer Straße 13, Sa., 9.2., 10 bis 16 Uhr.

Salsa: Ein Workshop zum Schnuppern und Kennenlernen, 25612

Leitung: Guido Schmidt, Dipl. Musiktherapeut/FH, Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Schwarzwaldstraße 3, Sa., 2.2., 14.15 bis 17.30 Uhr.

Siebdruck auf Stoff, 26024/182

Leitung: Doris Brose, Modedesignerin und Schnittgestalterin Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Schwarzwaldstraße 3, Werkstatt, Sa., 2.2., 10 bis 16 Uhr.

Die eigene Stimme entdecken, 21222

mit Obertongesang, Stimmimprovisation und CircleSongs, Leitung: Peter Graef, Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Schwarzwaldstraße 3, So., 3.2., 14 bis 18 Uhr.

Craftbeer - Szene und Trend, 37511 mit Bierverkostung

Leitung: Martin Walschebauer, Brau- und Malzmeister Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Fr., 1.2., 18 bis 21 Uhr.

Topfit im Alter 60 plus, 32002B

Funktionelle Gymnastik zur Prävention von Osteoporose
Leitung: Antje Deutsch, Bewegungspädagogin, Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, dreimal dienstags, 10.15 bis 11.15 Uhr, Beginn: 29.1.

Modelmaße ja, Hungern und Diäten nein! 37112

für Teenies ab 14 Jahre

Leitung: Silke Herzer, Entspannung-/Gesundheitspädagogin, zertifizierte Ernährungsberaterin, Heilpraktikerin, Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Beginn: Fr., 1.2., 15 bis 18 Uhr.

Office für den Büroalltag – intensiv, 52015

Leitung: Thomas Herth, Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Beginn: Fr., 1.2., 16.30 bis 21 Uhr und Fr., 8.2., 16.30 bis 21 Uhr.

PC-Grundlagen, 51010

VHS-SeniorenNetz; Leitung: Petra Pojer. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, achtmal donnerstags, 16 bis 17.30 Uhr, Beginn: 14.2.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641/9225-0, per Fax: 07641 / 9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



Unsere Jubilare

Teningen:

26.01. Doris Tiedemann, Neudorfstraße 39 (75 Jahre)

30.01. Gisela Vollmer, Humboldtstraße 19 (80 Jahre)

Nimburg:

27.01. Elke Anna Mohns, Kaiserstuhlstraße 42 (70 Jahre)

29.01. Katharina Jost, Breitackerweg 18 (80 Jahre)



Seniorenpost

» Rosenstüble-Treff im Seniorenzentrum Teningen

Geselliger Nachmittag am 29. Januar

Am **Dienstag, 29. Januar, um 15 Uhr** sind die Teningen Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen zum „Rosenstüble-Treff“ im Teningen Seniorenzentrum der Bruderhaus-Diakonie, Bahlinger Straße 27.

Auf dem Programm stehen „handgemachte Musik“, gemeinsames Singen und Vorlesen bei Kaffee und Kuchen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte und Angehörige bei Heide Mielke, Telefon 07643 / 9360780 und Birgit Hess, Telefon 07641 / 52288.

Wichtige Notrufnummern

110 Notruf Polizei
112 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst
19222 Rufnummer Krankentransport

116 117
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen)

01803-222555-70
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen)



» Fundbüro Teningen

Fundsachen

Bei der Gemeinde Teningen wurde eine Brille, ein lila-schwarzes Fahrrad, ein blaues Kinderrad, ein schwarzes Herrenrad der Marke KTM, ein Schlüssel und ein Lautsprecher abgegeben.

» Freiwillige Feuerwehr Teningen – Abteilung Teningen

Jahreshauptversammlung am Freitag

An diesem Freitag, 25. Januar, findet die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Teningen - Abteilung Teningen um 20 Uhr im Unterrichtsraum des Feuerwehrgerätehauses in Teningen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Abteilungskommandanten; 4. Bericht der Schriftführerin; 5. Bericht des Rechners; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Ausschusses; 8. Wahlen, a. Wahl des Abteilungsausschusses, b. Wahl eines Kassenprüfers; 9. Verschiedenes; 10. Wünsche, Anträge und Grußworte.

Alle Mitglieder und die interessierte Bevölkerung sind hierzu herzlich eingeladen.

METZGEREI
feißt
...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 24. bis 26. 1.2019

zum schmoren vom Teningen Rind	
Rindergulasch	100 g € 1,15
<i>pfannenfertig paniert</i>	
Cordon bleu vom Schwein	100 g € 0,95
<i>mild geräuchert</i>	
Lachsschinken	100 g € 1,60
<i>auf's Brot</i>	
Eierlyoner	100 g € 1,10
<i>aus der Schweiz</i>	
Säntis Bergkäse 52% F. i. Tr.	100 g € 1,96
<i>mit Curry und Ananas</i>	
Geflügelsalat	100 g € 1,55

24 Stunden frisch & herzhaft ... s' git noch Wurscht!

Nutzen Sie auch außerhalb unserer Öffnungszeiten eine Auswahl unserer Produkte aus unserem Warenautomaten z. B.:
Schupfnudelpfanne, Rückensteak, Putensteak, Grillwurst, Pfefferbeißer und Landjäger

PARTYSERVICE

» Angelsportverein Teningen

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2019 des Angelsportvereins Teningen findet am Donnerstag, 31. Januar, um 20 Uhr im Saal des Gasthauses „Sonne“ in Malterdingen (Hauptstraße 24, 79364 Malterdingen) statt. Alle Mitglieder sowie Freunde des Vereins sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Eine schriftliche Einladung mit Tagesordnung ist allen Vereinsmitgliedern bereits zugegangen.

» Landfrauenverein Köndringen-Teningen

Nicht mehr alle Tassen im Schrank

Vierzig schöne Porzellantassen mit dem Landfrauenlogo kamen beim Weihnachtsmarkt leider nicht zurück. Wem die Tassen gefallen haben und diese behalten möchte, den bitten die Landfrauen um eine Spende (Tassenwert 8 Euro) auf das Vereinskonto IBAN DE13680920000015363401. Auch über eine Rückgabe würde sich der Landfrauenverein freuen.

» Schwarzwaldverein Teningen

Wandern und Planeten

Am **Mittwoch, 13. Februar**, Treffpunkt 11 Uhr Bahnhof Teningen-Mundingen, Zustieg in Emmendingen in den Zug um 11.16 Uhr. In Freiburg nehmen die Teilnehmer die Straßenbahn nach Günterstal. Kleiner Rundgang mit Klosterkirche und Kloster Lioba, danach Spaziergang auf dem Sternwaldweg nach Wiehre zum alten Bahnhof und weiter auf der alten Bahntrasse, welche jetzt parkähnlich ist, zur Innenstadt. Um 15 Uhr Besuch des Planetariums mit der Präsentation „Planeten in unserem Sonnensystem“. Rucksackvesper, Gäste sind herzlich willkommen. **Anmeldung** wegen Kartenbestellung **bis 6. Februar** bei Wanderführer Konrad Ganz, Telefon 07641 / 41783 oder E-Mail ganz-geisert@arcor.de. Mehr Informationen: www.schwarzwaldverein-teningen.de.

» Däninger Dübbaggeischer

Termine für kommendes Wochenende

Am Samstag, 26. Januar, sind die Dübbaggeischer beim Zunftabend der Schloßbühl-Jäger in Sulz. Abfahrt ist um 19 Uhr an der Bäckerei Ritter.

Am Sonntag, 27. Januar, sind die Geischer beim Umzug der Bleibacher Leimedeyfel in Gutach-Bleibach. Abfahrt ist um 12 Uhr an der Bäckerei Ritter.

OPTIK

BLICK

Ihr Spezialist für
Gleitsichtbrillen

kostenloser
Sehtest

Sonnenbrillen

INH. SIMON HÄBERLIN, B.Sc. · NEUDORFSTRASSE 21 · 79331 TENINGEN · FON 07641-44043
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-DI-DO-FR 9.00-13.00 UHR / 15.00-18.00 UHR / MI-SA 9.00-13.00 UHR
www.optik-im-blick.de

» Däninger Seegrasrupfer

Fasnet Termin am Wochenende

Am **kommenden Samstag, 26. Februar**, sind die Däninger Seegrasrupfer auf dem Zunftabend der Silberberghexen Bahlingen eingeladen. Treffpunkt um 20 Uhr am Rathausplatz. Am **Sonntag, 27. Februar**, ist Treffpunkt zum gemeinsamen Frühstück ab 9.30 Uhr im Gleis 1 in Hugstetten.

» SG Köndringen-Teningen

Sachbeschädigung während des Jugendtrainings

Am Dienstag, 18. Dezember 2018, zwischen 17 und 19 Uhr haben Unbekannte im Bereich der Lechhalle mehrere Fahrräder (von Jugendspielern der SG) erheblich beschädigt. Es entstand Sachschaden in beträchtlicher Höhe. Der Vandalismus wurde während des Jugendtrainings verübt. Kleinere Beschädigungen wurden bereits nach Trainingseinheiten vor dem 18. Dezember festgestellt. Die SG-Verantwortlichen wären über sachdienliche Hinweise von Augenzeugen sehr dankbar. Bitte melden unter Telefon 07641 / 9379999.

» Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Eine-Welt-Stand beim Kirchkaffee

Beim Kirchkaffee am kommenden Sonntag, 27. Januar, ist auch wieder der Eine-Welt-Stand mit fair gehandelter Ware aufgebaut. Hier können Kaffee, Tee, Reis, Zucker, Schokolade sowie ein reichhaltiges Angebot an Kunstgewerbe wie Schmuck zu fair gehandelten Preisen erworben werden.

Minigottesdienst

Am Sonntag, 27. Januar, um 11.30 Uhr sind alle Kinder von ein bis fünf Jahren mit ihren Eltern, Großeltern, Paten und Geschwistern zum Minigottesdienst eingeladen.

Wir suchen für eine liebe, jg. rum. Familie (2 Erw./1 Kind) dringend eine günstige **3- bis 3,5-Zi.-Whg.** mit Küche in Teningen/Köndringen. WM bis € 800,-. **Bitte bei Meesen, Tel. 48764 (evtl. AB) melden!**

Auslagestellen

Die Teningen Nachrichten erhalten Sie zusätzlich in folgenden Geschäften:

- Teningen:** Metzgerei Feißt, Am Kronenplatz
Dorfbäckerei Ritter, Brunnenstraße 2
- Köndringen:** Bäckerei Ritter, Bahnhofstraße 2
- Heimbach:** Schloßcafé, Ostman-Ulm-Straße
- Nimburg:** Metzgerei Groß, Stockbrunnenstraße 1

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter www.teningen.de



» TUS Teningen Abteilung Judo

Jahreshauptversammlung am 22. Februar mit Neuwahlen

Am Freitag, 22. Februar, findet um 20 Uhr im Anschluss an das Abendtraining in der Lechhalle in Teningen die Jahreshauptversammlung der Judoabteilung statt.

Tagesordnung:

- Bericht des Sport und Jugendwartes;
- Bericht der Freizeitwartin;
- Bericht der Kassenwartin;
- Bericht der Kassenprüfer;
- Entlastung des gesamten Abteilungsvorstandes;
- Termine für 2019;
- Anträge des Vorstandes und der Mitglieder;
- Verschiedenes.

Bericht des Abteilungsleiters, Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens acht Tage vor der Jahreshauptversammlung beim Abteilungsleiter oder dessen Stellvertreter vorliegen. Alle Mitglieder und Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, jugendliche Mitglieder sowie alle Freunde des Judosports sind zu dieser Hauptversammlung herzlich eingeladen.

HOT BIKE

Filiale TENINGEN

Riegeler Str. 31
Telefon: 0 76 41 - 52 388

www.hotbike-shop.de

Ihr lokales
Fahrrad + E-Bike
Zentrum

*Alle Preise gelten nur in Verbindung einer großen Inspektion

Machen Sie Ihr Rad „Frühjahrsfit“

Große INSPEKTION zum Sonderpreis

50%

z.B. Große E-BIKE Inspektion, anstatt 72€ - JETZT 36€

Continental REIFEN SONDERPOSTEN

Conti Grand Prix statt 36,90 € nur 26,99 €*
Conti Grand Prix 4000 statt 49,99 € nur 39,99 €*
*ab 180€

SHIMANO Ketten und Zahnkränze

20%



» Liebenzeller Gemeinschaft

Frauenfrühstück

Am Donnerstag, 31. Januar, um 9 Uhr findet im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8 in Köndringen, wieder das Frauenfrühstück statt. Das Thema lautet: „Suche Frieden und jage ihm nach! Psalm 34,15“
Alle Frauen sind ganz herzlich zum gemeinsamen Frühstück, Vortrag und Austausch über die Bibel eingeladen. Ohne Anmeldung!

» Gesangverein Köndringen

Theaterabend am 2. Februar mit dem Laientheater Freiamt

Auch in dieser Saison spielt das Laientheater Freiamt wieder in der Köndringer Winzerhalle. Aufgeführt werden als Einakter „Der verwechselte Brautwerber“, eine Geschichte um Junggesellen mit gleichem Vornamen. Das Lustspiel „Die Liebesbeichte“ erzählt die Brautsuche eines nach Jahren in die Heimat zurückgekehrten Sohnes. Verwechslungen, Irrungen und Wirrungen versprechen wieder einmal einen unbeschwerten, lustigen Abend. Es sind noch wenige Karten zu haben. Telefonische Kartenvorbestellung bei Anita Voigt, Telefon 573886.

Abholung der reservierten Karten ab Montag, 28. Januar bis Freitag, 1. Februar, jeweils nachmittags ab 15 Uhr bei Anita Voigt, Am Hungerberg 12 in Köndringen. Nicht abgeholte Karten liegen an der Abendkasse bereit.

» Kinderchor Lollipop

Kinder für Musical gesucht – Aufführung im November

Für ein neues Musical-Projekt sucht der Kinderchor Lollipop Kinder (Sänger/innen und Schauspieler/innen) im Alter von 6 bis 12 Jahren, die Lust haben mitzumachen. Die Aufführung dieses großen Musicals ist für das Wochenende 9./10. November dieses Jahres in der Winzerhalle geplant.

Die **Proben für dieses Musical beginnen ab dem 6. Februar**, immer **mittwochs von 17.15 bis 18.15 Uhr im Hohland 7** (beim Feuerwehrhaus linke Tür).

Bitte um Anmeldung bei Eva Engler, Telefon 0176 / 41011786 – ansonsten E-Mail: schorni.eva.der.feger@googlemail.com

» Kindringer Ruäbsäck

Fasnet-Termine fürs Wochenende

Es stehen folgende Termine an:

Am Samstag, 26. Januar: Wilde Nacht der Schlossbühljäger in Sulz; Auftritt Damenballett und Männerballett; Bus-Abfahrt 19.01 Uhr Winzerhalle.

Sonntag, 27. Januar: Umzug Leimedeyfel in Bleibach. Abfahrt Bus 11.31 Uhr Winzerhalle und Sanitär Trautmann

Vorankündigung:

Samstag, 2.2.: Narrenbaumstellen, Abends beim Zunftabend in Mündingen.

Sonntag, 3.2.: Umzug in Sexau.

» Kleintierzuchtverein C 108 Köndringen

Mitgliederversammlung am Freitag

Hiermit werden alle Mitglieder des Kleintierzuchtvereins C 108 Köndringen zur Mitgliederversammlung an diesem Freitag, 25. Januar, herzlich in das Vereinsheim eingeladen. Beginn ist um 20 Uhr.

» Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten ?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.



» Seniorenstammtisch Nimburg-Bottingen

Stammtisch im „Kaiserstuhl“

Die Kollegen vom Stammtisch treffen sich am kommenden **Montag, 28. Januar**, um 17 Uhr im Gasthaus Kaiserstuhl (Guldenfels) in Nimburg.

Der Seniorenstammtisch Nimburg-Bottingen besteht seit über 25 Jahren. Seine Mitglieder kommen aus verschiedenen Ortsteilen von Teningen und treffen sich zweimal im Monat, immer am Montag, um 17 Uhr zu einem gemütlichen Abend unter Freunden. Es wird zusammen gegessen, gesungen und geredet – „bi uns kansch au alemannisch schwätze“.

Senioren, die einmal hereinschnuppern möchten, sind herzlich willkommen. Bitte unter Telefon 07641 / 932624 oder per E-Mail heigerbau@kabelbw.de melden. Der Stammtisch freut sich.

»»» Jede Woche der lokale Überblick

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

Mit uns verpassen Sie nichts.

» Narrenzunft Nimburger Felse-Trieber

Spendensammlung in Nimburg und Zunftabend in Bahlingen

Am kommenden **Samstag, 26. Januar**, sammeln die Nimburger Felse-Trieber in Nimburg Geld- und Sachspenden für die Kinderfasnet, welche wie jedes Jahr am Fasnetsamschdig (2. März) in der Nimberghalle in Nimburg stattfindet. Treffpunkt um 14 Uhr am Rathaus Nimburg.

Es wird in folgenden Straßen gesammelt:

Ab dem Rathaus die Breisacher Straße in Richtung Glotterstraße, Breitackerweg, Glotterstraße, Bottinger Straße, Waldstraße, Burgstraße, Poststraße, Stockbrunnenstraße, Tulpenweg, Schulstraße, Asternweg, Langstraße, Sonnhalde, Im Klettacker. Nachdem man sich im Bahnhöfle gemeinsam gestärkt hat, geht es abends weiter zu den Silberberghexen nach Bahlingen.

» Musikverein Nimburg-Bottingen

Generalversammlung am 22. Februar

Am **Freitag, 22. Februar, findet um 20 Uhr** die Generalversammlung des Musikverein Nimburg-Bottingen in der Turnhalle der Antoniter Grundschule in Nimburg statt. Wünsche und Anträge können bis 14 Tage vorher in Schriftform an den 1. Vorsitzenden Sven Mick, Langstraße 38, 79331 Nimburg gerichtet werden. Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich dazu eingeladen.

» Winzergenossenschaft Nimburg-Bottingen eG

Generalversammlung am 7. Februar

Die Winzergenossenschaft Nimburg-Bottingen lädt alle Mitglieder herzlich ein zur Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2017/2018. Sie findet am Donnerstag, 7. Februar, um 19 Uhr im Hotel Landgasthof Rebstock, Wirtstraße 2 in Bottingen, statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung und Bericht des Vorstandsvorsitzenden über das Geschäftsjahr und die Weinlese 2018; 2. Bilanz und Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 01.07.2017 bis 30.06.2018; 3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit; 4. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresüberschusses; 5. Entlastung a) des Vorstands, b) des Aufsichtsrats und c) des Rechners; 6. Wahlen zum Vorstand und zum Aufsichtsrat; 7. Informationen aus Breisach vom Badischen Winzerkeller; 8. Verschiedenes.

» FVN-Fasnetsveranstaltung

„90 Jahre FVN“-Fasnet im Vereinsheim

Ob ihr's glaubt oder nit - sie isch abroche, die schenscd Johreszit! Un au de FV Nimburg kann Fasnet mache, un mit euch ä weng lache...Drum lade mir euch alli i, am 9. Februar ab 19.11 Uhr, im Vereinsheim unseri Gäschde z'sie. „90 Jahre FV Nimburg, von den 20ern bis heute, Charleston, Hippie, Punk...“ lautet das Motto - wie ihr azoge sin bleibt euch iberlo, d'hauptsach isch, ihr sin alli do, Narri Narro!

De Fasnetsrat vom FV Nimburg

Außerdem ist im Jubiläumsjahr, zum 90-jährigen Bestehen des Vereins, noch folgendes geplant:

Freitag, 22. März: Generalversammlung

Freitag, 17. Mai: FVN-After-Work-Party

13. und 14. Juli: Festwochenende, u.a. mit dem Endspiel im AH-Bezirkspokal

Samstag, 12. Oktober: FVN-Oktoberfest

Nimburgerin sucht **kleines Häusle**
in Nimburg zum Kauf. **Tel. 01 73 / 3 23 75 16**

Arbeitsgruppe zum 90sten Jubiläum

Aufgrund des 90-jährigen Bestehens in diesem Jahr möchte der FV Nimburg eine kleine Arbeitsgruppe ins Leben rufen. Hier sollen unter anderem eine Jubiläumszeitschrift, Arbeitseinsätze, ein Ehemaligenspiel und weitere Ideen besprochen und ausgearbeitet werden.

Hierzu möchten der FVN alle Interessierten am **Montag, 28. Januar, um 19 Uhr** in das Vereinsheim einladen. Weitere Informationen und Termine folgen nach dem ersten Treffen. Über eine rege Teilnahme würde sich der FVN sehr freuen.

» Kirchengemeinde Nimburg

Gemeindenachmittag mit dem Musikverein Nimburg-Bottingen

Am kommenden **Sonntag, 27. Januar, um 14.30 Uhr**, findet der nächste Gemeindenachmittag im Evangelischen Gemeindehaus Nimburg im Breitackerweg 1 statt. Traditionsgemäß wird dieser Nachmittag am letzten Sonntag im Januar vom Musikverein Nimburg-Bottingen gestaltet.

Die Kirchengemeinde, der Musikverein und das Vorbereitungsteam würden sich sehr freuen, wenn viele Interessierte an diesem Nachmittag Zeit hätten. Die Musikerinnen und Musiker werden an diesem Nachmittag das Kuchenbüfett mit selbstgebackenen Kuchen und Torten bestücken. Es sind **alle** herzlich willkommen und eingeladen!

Verabschiedung der Chorleiter des Kirchenchors Nimburg am Sonntag

Im Gottesdienst am kommenden Sonntag, 27. Januar, um 10 im Evangelischen Gemeindehaus findet die Verabschiedung der Chorleiter Undine Killian und David Klüglich statt. Nach vier schönen und bereichernden Jahren im Kirchenchor stehen nun ihre Studienabschlüsse im Vordergrund.

Gemeinsam mit der neuen Chorleiterin Swetlana Balzer, die ebenfalls von der Freiburger Musikhochschule kommt, werden sie mit Stücken von Michael Praetorius (1571-1621) und Johann Kugelman (1490-1541) den Gottesdienst umrahmen. Die Chormitglieder freuen sich auf viele Besucher.

Wir helfen den Tafeln. Helfen Sie uns helfen!

Ab 24€/Jahr Fördermitglied werden. Info unter www.diehilfemacher.de

oder zum Normaltarif 0157/59102466

Spendenkonto IBAN: DE03 6805 0101 0013 2479 60

**DIE
HILFE
MACHER**



Für Nimburg und Bottingen:

Schnelle Hilfe

Feuerwehrnotruf

0 76 41 / 89 80



» Katholisches Bildungswerk Heimbach

„TEE im Café“

Das Katholische Bildungswerk Heimbach veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Schlosscafé Heimbach einen Nachmittag rund um das Thema Tee.

Am Freitag, 8. Februar, um 14.30 Uhr. Ein Nachmittag mit der Kräuterpädagogin Monika Rein und Christel Stelzer BW Heimbach. In angenehmer Atmosphäre mit vielen Informationen. Für Jung und Alt - Geschichten – Wissenswertes – Leckeres! Info und Anmeldung im Schlosscafé Heimbach, Telefon 07641 / 7377.

» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Lesen, spielen, Leute treffen

Das Büchereiteam ist da, immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im ehemaligen Schuhhaus Schoner in der Köndringer Straße 7 in Heimbach.

Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen: Hörbücher für Kinder; Bücher für die ganz Kleinen ab 1 Jahr; Bücher für Kindergartenkinder; Bücher für Grundschüler und Bücher für Jugendliche sowie Pfiffige Spiele.

Bücher für Erwachsene aus dem Bereich der schönen Literatur und anspruchsvolle Magazine wie Landlust – Das Buffett – kraut und rüben – Regiomagazin können ebenfalls gerne ausgeliehen werden.

Motto im Monat Januar: „Lesen – spielen – Hörbücher lauschen“

Vortrag mit Ursel Bühring fällt aus!

Wegen Krankheit von Ursel Bühring muss der geplante Vortrag am Freitag, 25. Januar, abgesagt werden.

Der **neue Termin ist am Freitag, 15. März, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien in Köndringen**. Die Veranstalter bedanken ganz herzlich für das Verständnis!

» Heimbacher Waldteufel

Termine für das Wochenende

Am Samstag, 26. Januar, Teilnahme bei den Geisberger Geisenmeckerer am Nachtumzug. Treffpunkt: 19.30h, Hästräger, Elferrat. Abfahrt mit dem Bus um 17.45 Uhr, Rückkehr um etwa 1.30 Uhr.



Teningen-Heimbach: Projektsänger für Jubiläumsveranstaltungen gesucht

Der Männerchor Heimbach besteht im kommenden Jahr 2020 bereits 150 Jahre und will dieses Jubiläum im ersten Halbjahr 2020 in angemessener Weise würdigen. Neben einem Festgottesdienst sind dazu drei Veranstaltungen geplant, insbesondere ein Kirchenkonzert, ein Festakt sowie eine Open-Air-Veranstaltung in der Baumschule Hügler in Heimbach. Das Programm zu den einzelnen Veranstaltungen wird im Laufe des Jahres 2019 im Detail erstellt und durch die Beteiligten unter der Federführung und Projektleitung von Petronella Rußer-Grüning einstudiert.

Da der Verein über Generationen hinweg das kulturelle und künstlerische Leben von Teningen und Heimbach sowie Umgebung in unterschiedlichster Art und Weise gestaltet und geprägt hat, möchte der Verein allen Interessierten die Möglichkeit bieten, an diesem besonderen Anlass als Projektsänger teilzunehmen. Gefragt sind Sänger jeder Altersklasse aus Teningen, Heimbach und Umgebung. **Ein erster Informationstermin findet statt am Donnerstag, 31. Januar, um 18.45 Uhr im Probenraum der Anton-Götz-Halle in Heimbach.** Die Projektleiterin und die Vorstandschaft des Männerchores würden sich sehr freuen, wenn viele diese Option und Chance wahrnehmen würden, sich zu informieren und bereit wären, gemeinsam unter dem Jubiläums-Motto „Unter Freunden“ einen besonderen kulturellen Beitrag zu entwickeln und umzusetzen. Für persönliche Rückfragen steht Heinz Rinklin, Telefon 0176 / 62849743 gerne zur Verfügung. Weitere Kontaktdaten und Einblicke in die Aktivitäten des Chores und weitere Informationen finden sich unter www.maennerchor-heimbach.de.

» TBV Heimbach

Schnupperyogakurs beginnt im März

Achtung, geänderter Starttermin: Der TBV Heimbach bietet ab Montag, 11. März, einen **Schnupperyogakurs für Anfänger und Fortgeschrittene** mit acht Einheiten an. Kursgebühr 15 Euro. **Kursbeginn 11. März von 18.30 bis 19.30 Uhr** im Proberaum der Anton-Götz-Halle in Heimbach.

Bei Interesse bitte anmelden bei N. Luna, Telefon 07641 / 9596025! Bitte unbedingt bequeme Kleidung anziehen, warme **Socken** und eine **Decke** mitbringen! **Teilnehmerzahl ist begrenzt!**

Überblick der laufenden Kurse

Seniorenturnen: dienstagsmorgens von 10 bis 11 Uhr

Kinderturnen: mittwochs von 15.15 bis 16.15 Uhr

Eltern-Kind: mittwochs von 16.15 bis 17.15 Uhr

Tanzzwerge: mittwochs von 16.15 bis 17 Uhr

Dance Kids: mittwochs von 17 bis 17.45 Uhr

Zirkusgruppe: mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr

Frauenfitness: mittwochs von 20 bis 21 Uhr

Wirbelsäulengruppe: freitags von 17 bis 18 Uhr

Wirbelsäulengruppe: freitags von 18 bis 19 Uhr

Zumba: freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr

Alle sind herzlich willkommen in den Kursen, vorbeikommen, mitmachen und fit werden: Der TBV freut sich auf neue Mitglieder!



Sport

» Sportverein Heimbach (SVH)

Testspiele zur Vorbereitung

Der Trainingsbetrieb wird in der letzten Januarwoche unter der Leitung von Michael Heinelt wieder aufgenommen.

Im Rahmen der Vorbereitung wurden nachstehende Testspiele vereinbart: **Sonntag, 3.2., 15 Uhr:** FC Emmendingen A-Jugend - SVH I. **Samstag, 9.2., 16 Uhr:** SV Kenzingen I - SVH I. **Samstag, 16.2., 13 Uhr** in Freiamt: SVH I - SG Prechtal/Oberprechtal. **Sonntag, 24.2., 13 Uhr:** SVH I - FC Sexau.

» TuS Teningen Leichtathletik

Flotte Zeiten beim Allmendlauf

Bei fast perfekten Laufbedingungen gingen ca. 550 teilnehmende Personen, davon mehr als 450 beim 10-Kilometer-Hauptlauf an die Startlinie beim 28. Allmendlauf. Die Leichtathleten des TuS Teningen mit Vorstandschefin Annette Ehrler und ihren Mithelfern im Organisationsteam hatten viel Arbeit in die Vorbereitung zu diesem Laufereignis gesteckt, die große Teilnehmerzahl war die beste Belohnung dafür. Nach den Schülerrufen gab Bürgermeister Hagenacker den Startschuss für den 10-Kilometer-Lauf. Ein farbenfrohes Band von Läuferinnen und Läufern rannte teilweise mit viel Tempo, viele aber auch eher im gemäßigten Lauftempo Richtung Allmend.

Am schnellsten war nach 31.54 Minuten Omar Tareq vom TuS Lörrach-Stetten im Ziel an der Ludwig-Jahn-Halle, er wiederholte damit seinen Vorjahressieg. Platz zwei bei den Männern erlief sich Sven Bockstatt vom TNB Malterdingen in 33.31 Minuten vor Dominik Meier vom TuS Badenweiler, der eine Laufzeit von 33.33 Minuten benötigte. Sascha Romming vom TTC Köndringen lief in 37.01 Minuten auf Platz 22, Kay Müller von den TuS-Leichtathleten (Jugend U 18) erreichte mit seiner Laufzeit von 42.06 Minuten Platz 92 im Gesamteinlauf, in der Jugendklasse U 18 war er mit dieser Zeit zweitschnellster Läufer.

Frauensiegerin wurde Maren Tritschler vom Running Club Basel in der sehr guten Zeit von 38.40 Minuten. Ellen Hermler vom SV Waldkirch (40.03 Minuten) und Vanessa Schätzle (40.41 Minuten) komplettierten bei den Frauen das Siegerpodest.

Ergebnisse sind unter www.allmendlauf.de finden, ebenfalls Hinweise und Links zu weiteren Berichten.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung bei der Durchführung des 28. Allmendlaufes geht vom Organisationsteam der TuS-Leichtathleten an das Deutsche Rote Kreuz aus Teningen, die Gemeinde Teningen mit Bauhof und Gemeindeverwaltung und an alle Eltern und die vielen Helfenden aus der Leichtathletikabteilung des TuS Teningen.

» TTC Köndringen

Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende

TuS Bleichheim III – Herren II 1:9: Trotz Ersatz gab es in Bleichheim einen deutlichen Erfolg des Tabellenführers der Kreisklasse C IV. So kann es ruhig weitergehen, Punkte sammeln in der Rückrunde ist angesagt. Mit großen Schritten dem Titel entgegen, aber es sind noch einige wichtige Spiele zu bestreiten. Hier die Punkte für den TTC im Doppel: Bresch/Jordan (1), Wiedmann/Blum (1), Hoyer/Rill (1); Einzelsiege: Bresch (2), Jordan (1), Wiedmann (1), Blum (1), Hoyer (1).

SV Ottoschwanden I – Herren I 9:1: Eine böse Abfuhr gab es beim Tabellendritten in Ottoschwanden. Allerdings fehlten mit Dages und Bär zwei ganz wichtige Stammspieler in dieser Mannschaft, sodass eine Überraschung fast nicht möglich gewesen wäre, die Ottoschwandener waren einfach zu stark. Na, vielleicht gibt es ja beim nächsten wichtigen Match gegen Simonswald wieder einen Erfolg. Hier der Ehrenpunkt im Doppel durch Roming/Frosch (1).

Vorschau: Do., 24.1., 20.15 Uhr: TV Herbolzheim II – Herren IV. Fr., 25.1., 20 Uhr: Herren I – TLV Simonswald I; 20 Uhr: Herren III – TUS Bleichheim III. Do., 31.1., 20 Uhr: Herren IV – TTC Bahlingen V.

Bei den Heimspielen ist auch das TTC-Vereinsheim geöffnet, damit man nach dem Match noch etwas zusammensitzen und das Spiel Revue passieren lassen kann.

Vormerken: Wer hat Lust, das Tischtennis spielen unter fachgerechter Anleitung (Jugendtrainer Ralf Schleier-Bilian und Florian Bregler) zu erlernen? Gerne kann im Jugendtraining am Montag und am Donnerstag, jeweils ab 17.30 Uhr, in der Sport- und Winzerhalle vorbeigeschaut werden, Trainingsschläger sind vorhanden. Ansprechpartner: Bernd Rill, Mobilnummer 0171 / 7856775. Also auf zum Spielen mit dem kleinen weißen oder gelben Ball an blauen Tischtennistischen!

» TTC Nimburg

Vereinsmeisterschaften

Am 12. Januar trafen sich die Aktiven des Vereins, um die Vereinsmeister im Erwachsenenbereich zu ermitteln.

Es wurde in zwei Gruppen gespielt, woraus sich am Abend folgende Gewinner ergaben: Im A-Wettbewerb konnte sich Jörg Meyer vor seinen Mannschaftskollegen Stefan Reitzel und Martin Schneider durchsetzen und im B-Wettbewerb verwies Dieter Hügler seine Vereinskollegen Désirée Wiedemann und Wolfgang Heidenreich auf die Plätze 2 und 3. Den sportlichen Tag ließ man dann bei einem gemütlichen Vesper ausklingen.



A-Wettbewerb: Martin Schneider, Jörg Meyer, Stefan Reitzel (von links).



B-Wettbewerb: Wolfgang Heidenreich, Dieter Hügler, Désirée Wiedemann (von links).

» TV Köndringen Abteilung Karate

Bewegen statt zocken

Immer mehr Jugendliche verbringen ihre Freizeit vor dem Bildschirm, statt sich zu bewegen. Im Durchschnitt verbringen Deutsche Jugendliche 104 Minuten pro Tag mit zocken.

Diese Veränderung ist fatal, denn die Quittung bekommen sie oft sehr bald. Durch den Mangel an Bewegung nehmen die Kinder zu, kapseln sich von ihrer Umgebung ab, die Noten werden schlechter und nicht selten steigt die Aggressivität.

Karate wirkt dem entgegen, denn Karate fördert die Disziplin, Koordination, Teamfähigkeit, das Sozialverhalten und steigert die Konzentrationsfähigkeit! Damit wird den Kindern zu mehr Gesundheit, Sicherheit und Freude an Bewegung verholfen.

Achtung! Aufgrund der großen Nachfrage sind nur noch drei Probetrainings pro Gruppe, pro Monat möglich! Jetzt sollt man sich ein Probetraining sichern, bevor alle Gruppen ausgebucht sind!

Anmeldung unter Telefon 07663 / 6037928 oder per E-Mail an kt.wiesler@me.com

Die Trainingszeiten für Einsteiger und Fortgeschritten im TV Köndringen:

Montags / Schulsporthalle Köndringen: 19 bis 20.30 Uhr; Erwachsene ab 15 Jahre.

Dienstags / Sport- und Winzerhalle Köndringen: 15 bis 16 Uhr; Kids von 6 bis 9 Jahre; 16 bis 17 Uhr, Schüler von 9 bis 14 Jahre.

Freitags / Schulsporthalle Köndringen: 15 bis 16 Uhr, Schüler von 6 bis 14 Jahre.

Weitere Infos: www.karate-team-wiesler.de oder unter Telefon 07663 / 6037928.



Wir brauchen eine neue Kinder- und Jugendklinik.

für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg
INITIATIVE
www.initiative-kinderklinik.de

Weil Krankheit viele Gesichter hat.

Bitte unterstützen Sie uns!
 Spendenkonto: IBAN: DE 5668 0501 0100 1316 2519
 Telefon: 0761 270-48 888

» Ordnungsamt Teningen informiert Merkblatt für Hundebesitzer zum Leinenzwang und zur Beseitigungspflicht für Hundekot

Zum Schutz vor den Gefahren durch frei laufende Hunde und zur Sauberhaltung unserer Grünflächen hat die Gemeinde durch eine Polizeiverordnung in verschiedenen Gebieten einen Leinenzwang für Hunde angeordnet und generell festgelegt, dass die Hundebesitzer und -führer verpflichtet sind, den Hundekot zu beseitigen. In diesem Merkblatt möchten wir Sie über die bestehenden Regelungen informieren und Sie bitten, die polizeilichen Ge- bzw. Verbote zu beachten. Die Polizeiliche Umweltschutzverordnung vom 29.11.2006 (§§ 11 und 12) legt dazu Folgendes fest:

Leinenzwang:

Im Innenbereich/Ortsetter (§§ 30 bis 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Der Leinenzwang wird zusätzlich für folgende Bereiche angeordnet:

1. auf der linken (südwestlichen) Elzdammsseite (Geh- und Radweg auf der Dammkrone einschließlich eines 5 Meter breiten Streifens unterhalb der Dammkrone) ab Gemarkungsgrenze Emmendingen über die La-Ravoire-Brücke/L 114 bis zur Köndringer Elzbrücke/Elzstraße;
2. auf dem Schwammweg bis Einmündung Verbindungsweg „Maiwäldle“, auf dem Verbindungsweg und dem Maiwäldleweg.

Beseitigungspflicht für Hundekot:

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Dies gilt auch für alle Spielplätze in der Gemeinde.

Betretungsverbot der freien Landschaft während der Vegetationsperiode

Ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft steht jedermann zu. Allerdings besteht während der Vegetationsperiode, d.h. ab April ein Betretungsverbot von landwirtschaftlichen Flächen gemäß § 44 des Naturschutzgesetzes. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd beziehungsweise Beweidung nicht betreten werden. Dies gilt natürlich nicht nur für den Menschen, sondern auch für mitgeführte und zu beaufsichtigende Hunde.

Ordnungswidrigkeiten:

Verstöße gegen die genannten Vorschriften können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 €, bei Verstößen gegen das Naturschutzgesetz mit einer Geldbuße bis zu 15 000,00 Euro geahndet werden.





Allgemeines

» Gertrud-Luckner-Gewerbeschule Freiburg

Infoabend am 28. Januar

Die Berufsoberschule bietet als staatliche Schule des „Zweiten Bildungsweges“ jungen Menschen mit abgeschlossener Berufsausbildung die Möglichkeit, verschiedene Schulabschlüsse in verkürzter Zeit zu erreichen: Abitur (2-jährig), Fachhochschulreife (1-jährig), Mittlerer Bildungsabschluss (1-jährig).

Der Infoabend hierzu findet am Montag, 28. Januar, um 19 Uhr in der Aula, Kirchstraße 4 statt.

» AWO Baden

Ferienfreizeiten

Mit dem Erscheinen des neuen Katalogs startet das Bezirksjugendwerk der AWO Baden in die neue Freizeitensaison. Auch in diesem Jahr bieten wir tolle Reisen für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien an. Neben der beliebten Reiterfreizeit wird das Bezirksjugendwerk der AWO Baden in diesem Jahr erstmalig eine Campingfreizeit in Neudenuan anbieten. Hier wird in einem Camp mit direktem Zugang zum Schwimmbad übernachtet.

Jugendliche können zwischen unterschiedlichen Strandfreizeiten in Italien, Spanien und Kroatien wählen. Alle Freizeiten können direkt online unter www.jugendwerk-awo-reisen.de gebucht werden. Ein kostenloser Katalog mit allen Freizeitangeboten kann unter der Telefonnummer 0721 / 8207340 oder per E-Mail über bjwbaden@awo-baden.de bestellt werden. Auch kann man sich bei weiteren Fragen gerne an die angegebene Kontaktadresse wenden.

Für die Begleitung der Ferienfreizeiten sucht das Bezirksjugendwerk der AWO Baden reisebegeisterte, motivierte und zuverlässige Teamer*innen zwischen 16 und 30 Jahren. Anmelden kann man sich mit dem Teamer*innenformular unter www.awo-jugendwerk-baden.de. Bei weiteren Fragen steht das Team des Bezirksjugendwerks Baden gerne unter Telefon 0721-8207340 zur Verfügung.

» Kindergarten St. Anna

Nachmittag der offenen Tür

Am Dienstag, 29. Januar, veranstaltet der Kindergarten St. Anna (Ostmann-Ulm-Straße 2) in Teningen-Heimbach von 14.30 bis 16.30 Uhr den jährlichen „Nachmittag der offenen Tür“.

Eingeladen sind herzlichst alle, die interessiert sind, hereinzuschauen.

Es gibt die Möglichkeit, die Räume zu besichtigen, mit den Fachkräften und den Elternbeiräten ins Gespräch zu kommen und Einblick in die pädagogische Arbeit zu nehmen.

Auf einer Leinwand werden Fotos vom 50-jährigen Kindergartenjubiläum, welches im Juli 2018 gefeiert wurde, gezeigt.

Auch ist es ein Nachmittag der Begegnung, bei dem die Familien sich untereinander kennenlernen können.

Für Interessierte liegt die aktuelle Konzeption und Flyer zum Reinschnuppern bereit.

Gerne können bei diesem Anlass zukünftige Kindergartenkinder bei der Leiterin auf die Vormerkliste gesetzt werden.

Der Elternbeirat sorgt für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen im „Küchen-Café“.

Auf einen regen Besuch freut sich das Fachkräfteteam von St. Anna.

Varia®
DIE KÜCHE ZUM LEBEN
JEDEN SONNTAG SCHAUSONNTAG
13-17 Uhr (KEINE BERATUNG UND KEIN VERKAUF)
Am Elzdamm 66 · 79312 Emmendingen · (gegenüber MediaMarkt) · varia-emmendingen.de

Jetzt ist Schluss Verkauf
1/2 Preise auf Winterware und alle hattric-Herrenjeans
Bekleidungshaus Bühler - weil Beratung und Service mehr ist!
Helgenreute 3
79348 Freiamt
07645 / 1852
Öffnungszeiten:
8.30-12.30Uhr
14.30-18.00Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen!
Samstag: 8.30-13.00Uhr

» Kreisverband Obstbau, Garten u. Landschaft (KOG) EM

2. Februar: Schnittkurs für Obstbäume

Wieder am ersten Samstag des Monats bietet der KOG (Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft) am 2. Februar im Kreis-Lehrgarten einen Schnittkurs für Obstbäume an.

Bei den regelmäßigen Info-Veranstaltungen werden in den Wintermonaten Praxis-Kurse durchgeführt, bei denen der richtige Schnitt erlernt oder Vergessenes aufgefrischt werden kann. Diese Kurse sind für die Teilnehmer kostenlos, der KOG freut sich aber über jede Spende als Beitrag zur Pflege und Erhaltung des Lehrgartens. Anmeldung ist nicht erforderlich, je nach Teilnehmerzahl werden mehrere kleine Gruppen gebildet, mit denen erfahrene Fachwarte an den Bäumen die richtigen Schnittmaßnahmen erklären und mit den Teilnehmern üben. Schnittwerkzeuge können mitgebracht werden, dann kann der Schnitt auch selbst versucht werden.

Interessierte kommen am Samstag, 2. Februar, ab 10 Uhr in den Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft in Kenzingen an der Alten Straße. Weitere Informationen auch unter www.kogl-emmendingen.de im Internet.

» Motorsport Racing-Team (MSRT) Freiamt im ADAC

Termine für Wanderungen

Die Wandergruppe des MSRT Freiamt gibt folgende Wandertermine bekannt:

Geführte Wanderung: 2. Februar Reichenbach. Info: www.wfreichenbach-gengenbach.de.

Wandern in Frankreich: 26./27. Januar Riquewihr; 2./3. Februar Bantzenheim.

Stammtisch: 25. Januar „Kartoffelhof“, Teningen.

SELO e.V.
Steuerklärungs-Service
für Arbeitnehmerinkünfte
(Lohnsteuerhilfeverein)

Steuererklärung?
Kein Problem!
Tel. 07641-91 2322
Wilhelmstr. 6 in Emmendingen
Hinweis: Angebot nur für Mitglieder mit
ausschließlich nichtselbständigen Einkünften.

www.selo24.de




Was Sie interessiert,
ist für uns wichtig.

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

...dazu stehen wir.

» Kaiserstuhlpfad erneut als Qualitätsweg ausgezeichnet

Bitte um Mithilfe bei der Abstimmung als schönster Wanderweg Deutschlands

Der Kaiserstuhlpfad wurde am Samstag, 12. Januar, im Rahmen der Eröffnung der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart durch den Präsidenten des Deutschen Wanderverbandes, Herrn Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, erneut als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet.

Die Erst-Zertifizierung des Kaiserstuhlpfades fand bereits 2010 statt. Alle drei Jahre findet eine Nachzertifizierung statt. Die Qualitätskriterien gliedern sich in fünf anspruchsvolle Bereiche. Neben der regelmäßigen Pflege und einer guten Markierung der Wege ist den Wanderern auch eine abwechslungsreiche Strecke mit guter Infrastruktur wichtig.

Michael Meier, Geschäftsführer der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, nahm die Auszeichnung in Stuttgart entgegen.

Dazu passt natürlich auch, dass der Kaiserstuhlpfad in diesem Jahr von der Zeitschrift Wandermagazin zur Wahl als schönster Wanderweg Deutschlands nominiert wurde. Bis 30. Juni läuft die Abstimmung. Teilnehmen kann jeder über den folgenden Link: www.wandermagazin.de/wahlstudio. Am 7. September erfolgt dann die feierliche Ehrung der drei Erstplatzierten in Düsseldorf während der Messe Tour-Natur 2019.

Unter <https://www.naturgarten-kaiserstuhl.de/de-de/weg/kaiserstuhlpfad> finden sich mehr Informationen zum Kaiserstuhlpfad inklusive GPX-Download für gängige GPS-Geräte.

Weitere Informationen erteilt die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH unter Telefon 07667 / 906850 oder per E-Mail: info@kaiserlich-genießen.de.

» Ökumenische Initiative Frauenfrühstück

20. Frauenfrühstück in Teningen

Die Ökumenische Initiative Frauenfrühstück der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Teningen lädt bereits heute herzlich ein: Am Samstag, 2. Februar, um 9 Uhr findet das 20. Ökumenische Frauenfrühstück in der Winzerhalle in Köndringen statt. Die Besucherinnen können sich auf einen vergnüglichen Vortrag der Kabarettistin Rosi Scherer mit der Überschrift „Allein ist man weniger zu zweit“ freuen. Rosi Scherer ist 1958 geboren und hat zwei erwachsene Kinder sowie drei Enkelkinder. Seit Jahren ist sie auf den verschiedensten Kulturbühnen unterwegs. Sie hat eine Ausbildung als Drama- und Theatertherapeutin sowie Religionspädagogin.

Ein reichhaltiges Buffet erwartet die Besucherinnen. Kostenbeitrag 10 Euro. Wie üblich werden „Eine-Welt-Waren“ und Bücher zum Kauf angeboten.

Im Jubiläumsjahr wurden erstmalig Eintrittskarten für das Frühstück im Vorverkauf angeboten. Die Veranstaltung ist inzwischen ausverkauft. Es können an der Tageskasse keine Karten mehr erworben werden.

Informationen findet man auch über die Internetsuche nach „Ökumenisches Frauenfrühstück Teningen“.

» Sprechzeiten Waldkirch/Emmendingen

Beratung im Sozialrecht

Die nächsten Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH finden in Emmendingen am Mittwoch, 13. und 27. Februar und am Donnerstag, 7. und 21. Februar jeweils vormittags in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstuhlstraße 3 statt. Der nächste Sprechtag in Waldkirch findet am 12. Februar im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitsuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 0761/50449-0 ist erforderlich.

» Nikolaus-Christian-Sander-Schule

Elterncafé am Mittwoch, 30. Januar

Am Mittwoch, 30. Januar, sind wieder alle Eltern der Grund- und Werkrealschule herzlich eingeladen, am Elterncafé teilzunehmen. Ab 15.30 Uhr lädt die Schule zu Kaffee, Kuchen und einem netten Gespräch ein. In ungezwungener Atmosphäre kann ein Austausch zwischen Eltern, Lehrern, Schulsozialarbeit und Schulleitung stattfinden.



» Freie Wähler Vereinigung Teningen

Mitgliederversammlung

Die Freie Wähler Vereinigung lädt ein zu ihrer Mitgliederversammlung am 21. Februar 2019, um 20 Uhr im Kartoffelhof in Teningen. Auf der Tagesordnung stehen: Berichte des Vorstandes, Aufstellung der Listen für die Ortschaftsratswahl in Heimbach und die Kandidatenaufstellung für die Gemeinderatswahl.

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr wird der FWV-Kreisverband seine Kandidatenvorschläge für den Kreistag abstimmen lassen.

» Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten ?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.

» Hauptversammlung Feuerwehr Köndringen

Die Bürger können sich auf ihre Feuerwehr verlassen

In der heutigen Zeit ist es neben dem geforderten Arbeitspensum keinesfalls mehr normal, dass über lange Jahrzehnte hinweg zusätzlich ein Ehrenamt ausgeübt wird. Vor allem, wenn eine Einsatzbereitschaft rund um die Uhr dazugehört, so wie es bei der Feuerwehr notwendig ist. Bei der Hauptversammlung der Abteilungswehr Köndringen wurde Oberfeuerwehrmann Dirk Landerer für seine 25-jährige aktive Dienstzeit und Pflichttreue ausgezeichnet und erhielt an diesem Abend durch Kommandant Lars Stukenbrock das staatliche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber samt Ehrenurkunde verliehen.

Musikalisch wurde die Versammlung durch den Spielmanns- und Musikzug der FFW Teningen Abteilung Köndringen eröffnet. Danach folgten die Jahresrückblicke von Abteilungskommandant Claus Huber und Schriftführer Tanjo Schomas. In einem Abriss berichtete Huber über elf Brand- und Hilfeinsätze mit insgesamt 320 Einsatzstunden. Herausragend hierbei natürlich der Großbrand in Teningen. „Was wir nur aus Gesamtehrübungen kannten, wurde an diesem Abend zur Wirklichkeit, aber durch die gute Zusammenarbeit aller eingesetzten Einsatzkräfte wurde auch diese Aufgabe hervorragend gelöst“, so Huber.

Neben Alarmeinsätzen gehörten auch Sicherheitswachdienste bei Veranstaltungen, Absperr- und Absicherungsdienste für verschiedene Vereine im Ort dazu. Aber auch die Hauptübung in Heimbach, Projektwochen über die Arbeit der Feuerwehr an der Nikolaus-Christian-Sander-Schule, die Besichtigung der Berufsfeuerwehr in München, Feuerlöschübungen mit VdK-Mitgliedern und die Mithilfe am Kreissenioernachmittag in Teningen. Zusätzlich wurden 23 Proben durchgeführt. Für alle Atemschutzgeräteträger gab es noch zwei Sonderproben im Brandschutzcontainer in Emmendingen und eine Sonderprobe für die Maschinisten. Das diesjährige Herbstfest erhielt seinen Höhepunkt durch die offizielle Übergabe des neuen MTW (Mannschaftstransportfahrzeug). Beim Landesfeuerwehrtag in Heidelberg beteiligten sich elf Kameraden mit Erfolg am 8. Feuerwehr-Duathlon.

Auch der Spielmanns- und Musikzug unter der musikalischen Leitung von Landesstabführer und Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Nico Zimmermann zeigte ein beachtliches Auftrittsregister von 21 Auftritten. Herausragend hierbei die Beteiligung an den Wertungsspielen vom Landesfeuerwehrverband in Heidelberg. Die Musiker überzeugten mit ihrem musikalischen Können und wurden mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Durch dieses positive Ereignis waren die vielen Proben- und Registerarbeiten im Vorfeld schnell vergessen. Auch für Abteilungskommandant Claus Huber, der kurzfristig als Ersatztrommler eingesprungen war.

Auch die Alterskameraden gehören bei Veranstaltungen zum fleißigen Bestandteil der Feuerwehr. Beim Kreissenioernachmittag übernahmen sie nicht nur den Aufbau vom Weinbrunnen und die Hallenbestuhlung, sondern kochten auch insgesamt 200 Liter Kaffee. Aber auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. Am Altenachmittag der Gesamtwehr nahmen auch die Senioren von Köndringen teil, der zum letzten Mal vom Altenbetreuer Karl Klotz organisiert worden war. Hier ging ein ganz besonders großer Dank seitens Huber an den ausgeschiedenen Altenbetreuer Klotz, der sich jahrelang für die Aktivitäten der Seniorenbetreuung zuständig zeigte.

Vorausblickend freut sich die Abteilungswehr auf das neue Löschfahrzeug „LF20Kats“, dass laut Lieferant bis Mitte des Jahres geliefert werden soll. Bis dahin sollten auch die Fahrzeugtore umgebaut sein, die Aufträge wurden letzte Woche vergeben, so Huber. Der Anhänger als Ersatz für den MTW ist auch inzwischen geliefert worden, erhält aber noch vorerst seinen Feinschliff bei der Firma Grafmüller, bis er ins Gerätehaus kommt. Aufgrund des neuen Anhängers ist es im Gerätehaus zu Platzproblemen gekommen, so Huber. Dadurch musste der Oldtimer

Opel Blitz kurzfristig ausquartiert werden. Nach langer Suche fand man einen Stellplatz in Offenburg, gerne würde man den Oldtimer aber wieder in Ortsnähe haben und ist fleißig auf der Suche nach einer geeigneten Unterstellmöglichkeit.

Bürgermeisterstellvertreter Peter Welz zeigte sich beeindruckt von der Arbeit der ehrenamtlichen Wehrmänner, die keinesfalls selbstverständlich sei. Die Abteilungswehr hat in kürzester Zeit gleich zwei neue Fahrzeuge erhalten, ist somit technisch gut ausgestattet, was aber auch wichtig ist, wie sich deutlich durch den Großbrand in Teningen bestätigt hat. Die Einwohner können ein gutes Gefühl haben, denn im Notfall ist ihre Feuerwehr zur Stelle. Auch die Gemeinde unterstützt weiterhin die Feuerwehr, dies wird eindeutig durch die zwei Fahrzeuganschaffungen für die Köndringer Abteilungswehr belegt.

Die Abteilungswehr hat einen absolut guten technischen Stand und zeigt vorbildliche Arbeitsleistung, so die lobenden Worte seitens Kommandant Lars Stukenbrock. Beeindruckt zeigte er sich auch über die herausragend gezeigten Leistungen vom Spielmanns- und Musikzug bei den Wertungsspielen in Heidelberg. Ein zusätzliches Dankeschön gab es seitens Stukenbrock für den Landesstabführer und seine Musiker für die musikalische Überraschung zu seiner Hochzeit.

Lobende Worte auch von Kreisverbandsvorsitzender Nico Zimmermann für den gut abgelaufenen Einsatz beim Großbrand in Teningen. Dies unterstreiche aber auch, wie wichtig für die Feuerwehr eine gut geschulte einsatzbereite Mannschaft ist. Um auch zukünftig ortsnahe Wehren erhalten zu können und somit die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten, benötigen die Wehren entsprechenden Nachwuchs. Die Nachwuchsgewinnung sei auch für den Kreisverband ein wichtiger Schwerpunkt, hier laufen zurzeit entsprechende Überlegungen, wie die Rahmenbedingungen fürs Ehrenamt bei der Feuerwehr verbessert werden können.

Urkunde für den erfolgreich absolvierten Maschinistenlehrgang: Christian Asal; Urkunde für die erfolgreiche Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger: Björn Schwab; Silbernes Ehrenkreuz für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst: Dirk Landerer; Anerkennung für null Fehlproben bei der Abteilungswehr: Stefan Obrecht, Tanjo Schomas; Anerkennung für null Fehlproben beim Spielmanns- und Musikzug: Bianca Buchelt.

Mannschaftsstärke Abteilungswehr Köndringen: Aktive: 36; Alterskameraden: 16; Jugendfeuerwehr: acht.

Mannschaftsstärke Spielmanns- und Musikzug: 36 Mitglieder, 30 Musiker im Orchester, sechs in Ausbildung.



Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Nico Zimmermann, Kommandant Lars Stukenbrock, Björn Schwab – Atemschutzträgerlehrgang, Christian Asal – Maschinistenlehrgang, Dirk Landerer – Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber, Bürgermeisterstellvertreter Peter Welz und Abteilungskommandant Claus Huber (von links).

» Hauptversammlung Kirchenchor Heimbach

Erfolgsrezepte gibt es nicht

Auch wenn Chorleiterin Christiane Hirzel auf gewisse Nachwuchsprobleme hinwies, so braucht sich der Heimbacher Kirchenchor mit seinen 32 aktiven Sängerinnen und Sängern zumindest mittelfristig keine Sorgen zu machen, so Ortsvorsteher Herbert Luckmann auf der Hauptversammlung. Ganz unrecht hatte Dirigentin Hirzel natürlich nicht, denn obwohl der Chor noch über eine verhältnismäßig gute Altersstruktur verfügt, würde man sich über neue Sängerinnen und Sänger freuen.

Dass dies gelingen kann, zeigte sich auf eindrucksvolle Weise beim großen Kirchenkonzert „Zuhören – Träumen – Entspannen“ im November, gemeinsam mit den Nachwuchschören dem „Kids&Teens Chor“ und dem Pop-Projektchor. Ein Konzert, welches nicht nur außerordentlich erfolgreich war, sondern auch neue Denkanstöße für die Nachwuchsproblematik lieferte, wie es Vorsitzender Georg Baumer und Dirigentin Hirzel einmütig erläuterten. Allerdings, ein garantiertes Erfolgsrezept gibt es nicht, darüber war man sich einig. Dennoch besteht die Chance, den einen oder anderen Sänger oder Sängerin über solche Angebote für den Chorgesang zu begeistern. Dass es gelingen kann, zeigte die Aussage einer neu aufgenommenen Sängerin: „Ich fühl' mich richtig wohl und bin sofort herzlich in die Gemeinschaft integriert und aufgenommen worden. Diese harmonische Gemeinsamkeit bringt mir viel Freude“, sagte sie. Diese gute Harmonie war auch der angenehmen Atmosphäre bei der Hauptversammlung zu entnehmen und bestätigte sich ebenso auch im Bericht von Schriftführerin Ulrike Deutschkämmer. Ihr Bericht offenbarte nicht nur den Gottesdienst begleitende Aktivitäten,

sondern auch eine Fülle an gemeinsamen eigenen Geselligkeiten und Auftritten wie bei Jubiläen von Mitgliedern. Viel Freude bereitete dem Chor ebenfalls die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben im Ort. Sei es bei der Fasnacht, beim 50-jährigen Jubiläum des Heimbacher Kindergartens und bei der Kilwi mit einem Bewirtungsstand. Ein großer Erfolg war auch das wiederbelebte offene Adventssingen gemeinsam mit dem Musikverein am dritten Advent unterm Christbaum am Heimbacher Rathaus. Diese Veranstaltung soll auch dank der großen Resonanz, über 100 Heimbacher nahmen daran teil, wieder ein fester Bestandteil im Heimbacher Veranstaltungskalender werden.

Pfarrer Herbert Rochlitz beeindruckte nicht nur das vielseitige gesellschaftliche und kulturelle Engagement, sondern er sieht auch im Kirchengesang eine wichtige Funktion, den Gottesdienst zu begleiten. „Das Singen spricht eine wichtige Seite im Menschen an“, sagte er.

Dirigentin Hirzel bedankte sich dafür, dass der Chor stets aufgeschlossen für ihre Ideen und Anforderungen war und alles mitgetragen hat. „Ich bin zwar positiv gestimmt, doch es fehlen mir einige junge Männer- und Sopranstimmen“, merkte Hirzel an.

Ortsvorsteher Herbert Luckmann sprach dem Chor ein großes Kompliment für die vielseitigen Aktivitäten aus, die das gesellschaftliche und kulturelle Leben im Ort bereichern. Außerdem nahm er die Gelegenheit wahr, über den aktuellen Stand beim Projekt „Leitbild Heimbach“ zu informieren. „Ein Ergebnis ist auch das wiederbelebte Adventssingen unterm Weihnachtsbaum“, sagte er.



Für Dirigentin Christiane Hirzel ist mit dem Kids & Teenschor ein erster wichtiger Schritt gemacht.

» Flurbegehung pflegt Feld und Wege

Köndringer Winzer schauen genau

Am Montag vergangener Woche hatten sich wieder über 20 Landwirte zur diesjährigen Flurbegehung eingefunden, um die Köndringer Flur zusammen mit den Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung zu inspizieren, um Missstände aufzudecken und Fehlentwicklungen aufzuzeigen. Die Probleme sind weitgehend immer die gleichen, doch meist an anderer Stelle.

Beim Startgespräch im Winzerhüs trug die Gemeinde die 14 Beanstandungspunkte des Vorjahres vor und berichtete über den Stand der Problembeseitigung – sehr zufriedenstellend. Auch vergangenes Jahr ging es schon um den Lichtraum der Bäume, denn wenn die Wege zuwachsen, haben zuerst die großen Erntemaschinen Probleme. Auch im vergangenen Jahr war „Weg nachbessern“ ein Protokollpunkt, genauso wie Böschungssicherung und Wasserlaufprobleme.

Unter der Führung von Klaus Peter hatten die Köndringer Landwirte auch wieder über ein Dutzend solcher Probleme aufgelistet, die besichtigt wurden. Zusätzlich diesmal ein dringendes Straßenproblem auf dem Bettlerweg nach Malterdingen, wo das Wasser drohte, einen Weg zu unterspülen. Neu auf der Liste war das Parkproblem beim Friedhof. Auch hier aber auch die Gefahr wie bei einigen Böschungen, dass Bäume auf den Weg kippen können.

Aufmerksam war Matthias Matz dabei, der neue für Straßen und Tiefbau verantwortliche Sachbearbeiter am Bauamt, den Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker bei der Eröffnungssitzung vorstellte. Mit dieser Besetzung hofft Hagenacker, auch das Wegekonzept für die Gesamtgemeinde schon bald erarbeitet zu haben. Die Kritik, dass nur 19.000 Euro für den Feldwegebau im Haushalt drinstehen, wies der Bürgermeister zurück. Hier handele sich nur um die kleineren Arbeiten, die der Bauhof erledigt.

Hagenacker sprach auch das Problem Landverbrauch an, das die Landwirtschaft beschäftigt. Bezüglich einer Bebauung hatte er beruhigende Worte, sei doch jetzt mit dem Erwerb des Tscheulin-Areals A Baugrund zwischen Teningen und Köndringen vorhanden. Die Auswirkungen des dritten und vierten Gleises und die Veränderung am Köndringer Bahnhof kommentierte Hagenacker nicht endgültig – zu viel sei noch unklar. Auch ein anderes Problem konnte er nicht lösen: die Verunreinigung der Wiesen und Felder durch Hunde, deren Besitzer sich meist so verhalten: Macht den Kofferraum auf und lässt die Viecher rennen.



Parkprobleme gibt es am Köndringer Friedhof, die die Flurbegeher auch diskutierten. Rechts im Bild der Sprecher der Winzer: Klaus Peter.

» Es war nicht immer leicht

Karl und Burgunde Zimmermann feierten Goldene Hochzeit

Bereits in jungen Jahren gaben sich Karl und Burgunde Zimmermann geborene Gisel das Ja-Wort. Dass die Redensart „jung gefreit und nicht bereut“ auch im Falle des Ehepaares Zimmermann zutrifft, unterstreicht die 50-jährige Treue und die am 18. Januar gefeierte Goldene Hochzeit.

Es waren nicht immer einfache Jahre, aber zusammenhalten und gute und schlechte Zeiten durchstehen, das ist das Rezept, an das sich Karl und Burgunde Zimmermann 50 Jahre lang gehalten haben. Mit Schmunzeln blicken die Jubilare auf jene Tage zurück, als sie sich kennengelernt haben und sich entschlossen, gemeinsam das weitere Leben zu verbringen. Karl Zimmermann, geboren am 8. Januar 1944, arbeitete als Bäcker und lieferte Backwaren nach Bottingen aus. In diesem Geschäftshaushalt arbeitete Burgunde Zimmermann, geboren am 26. April 1952, als Kinderbetreuerin. Karl Zimmermann war aus Freiamt und so heiratete das Paar 1968 in der Kirche von Freiamt-Mußbach. Karl Zimmermann hatte von seinem Arbeitgeber keinen freien Tag erhalten und so konnte die Trauung erst um 17 Uhr stattfinden. Das hatte zur Folge, dass es schon dunkel war, als das frisch getraute Paar aus der Kirche trat. Auch das Wetter war an dem Tag mit Kälte und Schnee entsprechend winterlich. Drei Kinder, zwei Töchter und einen Sohn bereicherten das Eheglück. Karl Zimmermann ist seinem Lehrberuf bis zur Rente treu geblieben, auch wenn er seine Lehre wegen Staublunge vorerst unterbrechen musste und erst 1965 erfolgreich abschließen konnte. Burgunde Zimmermann führte den Haushalt, kümmerte sich um die Kindererziehung und absolvierte 2002 erfolgreich einen Abschluss als Hauswirtschafterin.

Auch im gesellschaftlichen Leben zeigen sie sich aktiv, Karl Zimmermann ist im Gesangverein und legt Hand an beim Freilegen der Gänge von der Grube Caroline in Sexau. Burgunde Zimmermann nimmt gerne ein Buch zur Hand oder macht Handarbeiten, zudem gehört Nordic Walking zum wöchentlichen Sportprogramm. Nach der Herzklappen-OP im letzten Jahr genießen sie aber auch gemeinsam die Sportbeiträge vor dem Fernsehen. Gerne erinnern sie sich auch an die gemeinsamen Reisen, die das Paar unternommen hat, und die für beide zu unvergesslichen Erlebnissen wurden. Bürgermeisterstellvertreter Fritz Schlotter überbrachte die Grüße der Gemeinde mit einem Blumengebinde und überreichte zudem eine Urkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.



Bürgermeisterstellvertreter Fritz Schlotter wünschte dem Jubelpaar Karl und Burgunde Zimmermann viele weitere gemeinsame Jahre.



Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser: www.wzo.de

» „2018 war ein sehr, sehr, sehr gutes Jahr“

Teningen erwarb städtebaulich wichtiges Areal

Eine sehr überraschende und beeindruckende Information hatte der Teninger Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker in seiner Rede beim Neujahrsempfang bis ans Ende aufgehoben: Die Gemeinde hat das sechs Hektar große Tscheulin-Werksareal A erworben. Dieses ermögliche einen städtebaulichen Brückenschlag zwischen Teningen und Köndringen und schaffe große Möglichkeiten zur Infrastrukturverbesserung der Gemeinde. Die Planung dieses wichtigen Gebietes werde bald mit Bürgerbeteiligung erfolgen. Angefangen hatte das Teninger Gemeindeoberhaupt seinen Rückblick auf das vergangene Jahr mit der Feststellung: „Es war ein sehr, sehr, sehr gutes Jahr“. Als Beispiele nannte er unter anderem die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts des Schulzentrums, wo Kosten und Zeitrahmen eingehalten worden seien. Der zweite Bauabschnitt fange jetzt an und nächstes Jahr wird die Sanierung der Köndringer Schule diese Schulsanierung und Modernisierung abschließen.

Auch das Ende der Rathausbaumaßnahmen sei sichtbar, jetzt käme der neue Putz auf dieses sanierte Gebäude, dessen Umbau mit viel Belastung für die Belegschaft verbunden gewesen sei.

Im vergangenen Jahr sei auch der Spatenstich für das Pflegeheim an der Ludwig-Jahn-Straße erfolgt. Dort entstünden jetzt 82 Pflegeplätze. Aber auch im Krippenbereich sei man jetzt aktiv, was die Aufstellung zweier Container in Nimburg sichtbar bewiese. Krippen und Schulen lägen dem Gemeinderat sehr am Herzen. Wichtige Investitionen könne man angehen, habe doch Gemeindeverwaltung und Gemeinderat so konzentriert zusammengearbeitet, dass man inzwischen 17 Millionen für wichtige bereits beschlossene Bauvorhaben in der Rücklage habe. Leider habe man im vergangenen Jahr den Ehrenbürger Siegfried Grafmüller und Gemeinderat Martin Weiler zu Grabe tragen müssen. Sehr schmerzhaft sei der Großbrand in der Riegeler Straße gewesen, wo vier Gebäude einem Brand zum Opfer gefallen seien, aber kein Mensch Schaden genommen habe und Feuerwehr und Rotes Kreuz „vorbildliche Arbeit“ geleistet hätten. Mit Beifall wurde die Feststellung Hagenackers begleitet: „Auf freiwillige Feuerwehr und DRK ist Verlass“. Sehr erfreulich sei die Solidarität im ganzen Dorf gewesen, um den Geschädigten zu helfen.

Mit Blick auf das neue Jahr sprach der Bürgermeister von einem drängenden Problem: Bevölkerungswachstum. In 2018 habe er den 12.000. Bürger begrüßen können; vor zehn Jahren habe Teningen noch 11.483 Einwohner gezählt. Jetzt zum 31. Dezember habe das Meldeamt 12.097 Namen aufgelistet und der Trend sei ungebrochen. Das bedeute Schaffung von Wohnraum und deshalb müsse man in Teningen auch höher bauen und habe auch weitere Maßnahmen einschließlich eines Neubaugebietes ergriffen. Wohnraum werde gebraucht auch für das Pflegepersonal, das in Teningen zahlreicher würde. Ebenfalls brauchte die prosperierende Wirtschaft Teningens zusätzliches Personal, das wohnen müsse. Es bestehe heute schon in der Gemeinde Arbeitskräftemangel und dessen Beseitigung sei mit Schaffung von Wohnraum verbunden. Die Gemeinde habe ebenfalls in letzten zwei Jahren sechs neue Stellen schaffen müssen. Die Personalkosten insgesamt im Gemeindehaushalt beliefen sich auf 5,8 Millionen Euro pro Jahr.



Schon immer, und auch diesmal beim 35. Neujahrsempfang, war sie dabei: Christel Treffisen vom Landfrauenverein Köndringen-Teningen.

2019 ist ein Wahljahr: Ans Ende seiner Rede hatte Hagenacker ein ihm ganz bedeutungsvolles Thema gesetzt, dessen Wichtigkeit auch in den Grußworten der Landtagsabgeordneten Sabine Wölflle und des Landrats Hanno Hurth betont wurde: 2019 ist ein Wahljahr. Da sei zuerst die Gemeinderatswahl, für die sich der Bürgermeister viel Bürgerbeteiligung erhoffte, und das nicht nur als Wähler, sondern auch als Kandidaten für den Gemeinderat: „Lassen Sie sich wählen“.

Dann warb er für die Europawahl und wies darauf hin, wie bedeutungsvoll die Europaunion vor allen Dingen für unsere Region sei. Früher habe Südbaden einen Zipfel im Süden Deutschlands gebildet, heute sei es zu einem Herzstück Europas geworden. Die Wirtschaft der Region hänge von Europa ab. Und die EU bedeute schon 75 Jahre Frieden. Hagenackers Feststellung „Europa braucht uns im Moment“ wurde mit viel Beifall unterstützt. Auf dem Programm des Neujahrsempfanges, der sehr unterhaltsam umrahmt war durch die Männer aus dem Heimbacher Gesangverein, standen dann die Ehrungen von Christa Götz, Gerhard Schmidle, Siegfried Markstahler und Helga Markstahler, bevor die Grußworte in dieser zweistündigen, sehr konzentrierten Veranstaltung zusätzliche Schlaglichter setzten. Da stand zuerst die Landtagsabgeordnete Sabine Wölflle am Rednerpult, die auch im Namen von Peter Weiß (MdB), Johannes Fechner (MdB) und Alexander Schoch (MdB) sprach. Ihr waren drei Themen besonders wichtig: die Schaffung von Wohnraum zu erschwinglichen Preisen; nur so könnten junge Familien gedeihen und das Pflegepersonal, das immer zahlreicher werde, eine Bleibe in der Nähe ihrer Arbeitsstelle finden. Dann gelte es auch, Raum für die Pflegebedürftigen zu schaffen. Auch sie brach eine Lanze für Teilnahme an den Wahlen; nur so sei eine lebendige Demokratie zu schaffen, zu der die Menschen Vertrauen hätten. „Wir müssten für Europa kämpfen, denn das sei das Beste, was wir haben.“

Auch der Landrat forderte die Zuhörer auf: „Gehen Sie zur Wahl“. Hurth verband seine Grüße vom Landkreis mit einigen Schlaglichtern im aktuellen Kreisgeschehen. Sehr zufrieden zeigte er sich, dass jetzt in Sasbach die Möglichkeit existiert, eine neue Deponie für den Erdaushub aus allen Gemeinden des Kreises anzulegen. Auch sei im Landratsamt die Kapazität vergrößert worden, um bei der Organisation der Pflege zu helfen. Im Landkreis Emmendingen seien 95 Prozent der Fläche ans Internet angeschlossen. Die letzten weißen Flecken würden jetzt angegangen, was eine Investition von zwölf Millionen Euro bedeute. Erfreut beschrieb der Landrat das Geschehen am Kreis-Krankenhaus, wo die Vergrößerung der Tiefgarage eine zentrale Notaufnahme ermögliche und eine Verbesserung der Patientenversorgung – das Krankenhaus soll führend bleiben.

Das neue Jahr aus dem Blick des Gottesmannes sah Diakon Michael Stemann von der katholischen Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen, der meinte, dass Gott durch den Mitmenschen gespürt werden könne.



Die schicke Winzerhalle war voll besetzt, als Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker seine sehr positive Neujahrsansprache hielt.

Aus der Sicht der Wirtschaft sah Andreas Cordier Zeit und Gemeinde und er erinnerte daran, dass schon viele negativen Prognosen der Vergangenheit nicht eingetreten seien. Er zeigte sich aus wirtschaftlicher Sicht sehr zuversichtlich für das neue Jahr. Das letzte Grußwort sprach Ralf Baiker vom Bürgerverein Betzenhausen-Bischofslinde, der für eine Intensivierung der Stadt-Land-Partnerschaft warb, und meinte, dass man die Verbindung des 12.000-köpfigen Teningen mit dem 14.500 Einwohner starken Betzenhausen vertiefen solle.

Bürgermeister Hagenacker wies in seinen Dankesworten auch auf den Jahresrückblick hin, der 186 Seiten stark von Rolf Stein erstellt wurde und einen Überblick über die Geschehnisse im Jahr 2018 gibt und der im Köndringer Rathaus und in dem Bürgerhaus Zehntscheuer kostenlos erhältlich ist.

Siegfried Markstahler, der mit der goldenen Verdienstmedaille der ausgezeichnete Vorsitzende des Fördervereins der Burgruine Landeck, forderte die Jugend auf, sich auch ehrenamtlich in der Gemeinde zu engagieren. Seine Neujahrswünsche formulierte er landwirtschaftsbezogen und winzerhallengerecht so: „Hoffentlich gits e guete Herbschd“.



Gerhard Schmidle, Christa Götz, Siegfried Markstahler und Helga Markstahler wurden vom Bürgermeister (Mitte) und mit viel Beifall geehrt (von links).

» Lieselotte Hetz wurde 85

Fröhlich und sehr gesund

Fröhlich und sehr gesund begrüßte Lieselotte Hetz in der Hindenburgstraße 7 am Donnerstag, 10. Januar, die vielen Gratulanten, darunter auch zahlreiche Mitglieder des Teningen Gesangsvereins, dem sie ein halbes Jahrhundert angehört, und wo sie noch immer im Sopran gerne gehört wird. Sie war auch sehr gut vorbereitet, um ihre Gäste zu bewirten. Unterstützt durch ihre zwei Töchter, die auch sonst gelegentlich helfen in diesem großen Haus mit einem stattlichen Garten, den sie allein bewirtschaftet. Auf den Begrüßungshäppchen waren auch frische Eier verarbeitet, die von den elf Hühnern gelegt worden waren, die die Jubilarin auf ihrer Parzelle hat. Ganz ohne Bauernhof scheint Lieselotte Hetz nicht auszukommen, war sie doch von klein auf in der Landwirtschaft beschäftigt.

Und schon mit zehn Jahren musste sie helfen, war doch ihr Vater im Krieg gefallen und der Großvater brauchte Hilfe auf seinem Bauernhof und ihre zwei Geschwister waren noch jünger als sie. Dann konnte sie schon sehr jung mit dem Pferd pflügen und eggen und alle Arbeiten auf dem Hof machen. Und die landwirtschaftliche Vergangenheit Teningens wird wieder lebendig, wenn sie sich erinnert an die Zeit, wo noch badischer Landmais angebaut wurde und Tabak so wichtig war. Dann war Gurkenanbau bedeutungsvoll und die Gurken mussten geerntet werden im Sommer, dann, wenn andere ins Schwimmbad gingen, wie sich ihre drei Kinder erinnern, die dreimal in der Woche je sechs Zentner Gurken abliefern mussten, die auch noch vorher zu sortieren waren. Geheiratet hat sie mit 22, einen Uhrmacher, den sie beim Theaterspielen kennengelernt hatte. Mit ihm konnte sie auch die goldene Hochzeit feiern, doch seit einigen Jahren ist sie Witwe. Gearbeitet hat sie auch während

dieser Zeit, um das Haushaltsgeld aufzubessern. Als Putzfrau war sie aktiv an verschiedenen Stellen, bis sie 70 Jahre alt war. Sehr gut erinnert sie sich an zwei Stellen, wo sie über 20 Jahre arbeitete, davon eine in Emmendingen. Da fuhr sie mit dem Fahrrad hin, so wie sie immer ihre Erledigungen mit dem Fahrrad tätigte. Dieses Fortbewegungsmittel haben ihr jetzt aber ihre drei Kinder und ihrer drei Enkel ausgedreht.



Lieselotte Hetz erhielt die Glückwünsche der Gemeinde von Bürgermeisterstellvertreter Fritz Schlotter.

» SG Köndringen-Teningen – Abteilung SpoFunnis

Rückblick auf das SpoFunnis-Wintercamp 2019 in St. Blasien

SpoFunnis – der Sport-, Fun-, und Erlebnisclub der SG Köndringen-Teningen unter sozialpädagogischer Leitung – reiste zu Beginn des neuen Jahres mit 30 TeilnehmerInnen, 7 JungheiferInnen und 5 MitarbeiterInnen zum diesjährigen Wintercamp in den Schwarzwald. Bei teils tollen winterlichen Verhältnissen konnten die Heranwachsenden viele Stunden im Schnee verbringen – auf Skiern, dem Snowboard, Schlittschuhen oder ihren Schlitten verbringen. Die TeilnehmerInnen zwischen 8 und 12 Jahren konnten sich aber auch in den Räumlichkeiten der urigen, gemütlichen Hütte in St. Blasien bei Spiel, Gemeinschaft und verschiedenen Erlebnis-Angeboten vergnügen. Im Mittelpunkt stand natürlich wie üblich bei den SpoFunnis-Freizeiten das gemeinsame Gestalten der Programm-Angebote, des Essens sowie der freien Zeit. Außerdem wurde gemeinsam geputzt, eingekauft und gekocht. Bei allem stand der Spaß im Vordergrund und die Freude der TeilnehmerInnen war deutlich spürbar. Eine Auswahl der Höhepunkte beim diesjährigen Wintercamp: Galaabend mit eleganter Kleidung und viel Tanz, Skifahren und Rodeln auf dem Feldberg, ein Filmabend, Schlag den Mitarbeiter, Wahlangebote, Gesellschaftsspiele und die eigene Gestaltung der freien Zeit. Zum Gelingen der 5 Tage trugen ein hoch motiviertes und fähiges Mitarbeiterteam, eine gemütliche Hütte im Schwarzwald und auch die Gemüsespende von „Obst und Gemüse Nehls“ aus Vörstetten bei. Für das kommende Jahr 2020 ist bereits eine weitere Ausgabe des Wintercamps geplant. Anmeldungen können ab September 2019 entgegengenommen werden. Für Rückfragen stehen die SpoFunnis-Mitarbeiter unter der E-Mailadresse spuero@spofunnis.de sowie unter Telefon 07641 / 9379999 gerne zur Verfügung.



Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt: Telefon 9334580. Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mi., 23.1., 15 Uhr: Konfirmandenunterricht. Do., 24.1., 11 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum, Bahlinger Str. (Pfarrerin Schäfer). Sa., 26.1., 14 Uhr: Taufsamstag mit 2 Taufen (Prädikantin Stöcklin). So., 27.1., 10 Uhr: Gottesdienst, anschließend Kirchkaffee (Pfarrerin Schäfer); 11.30 Uhr: Minigottesdienst. Mo., 28.1., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe. Mi., 30.1., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe von 0-3 Jahren. **Das Netzwerktreffen am 23.1. fällt aus!**

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

So., 27.1., 19.30 Uhr: Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus. Di., 29.1., 18 Uhr: Bibelstunde bei Krayer.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535

E-Mail: koendingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 18 und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Sprechzeiten mit Pfarrer Ströble nach Vereinbarung unter Telefon 8535.

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663/2260, Fax: 07663/940712, E-Mail: kirchenimburg@t-online.de. Mittwoch von 11 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr, Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 24.1., 17 bis 18.30 Uhr: Bücherei; 19.45 Uhr: Kirchenchorprobe. So., 27.1., 10 Uhr: Gottesdienst in der Unteren Kirche mit Verabschiedung der Kirchenchorleiter Undine Killian und David Klüglich (Pfarrer Halberstadt), Umrahmung durch den Kirchenchor; 11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus; 14.30 Uhr: Gemeindegottesdienst mit dem MV Nimburg-Bottingen). Mo., 28.1., 17 bis 18.30 Uhr: Jungschar; 18 bis 19 Uhr: Bücherei. Di., 29.1., 14 Uhr: Handarbeitskreis. Mi., 30.1., 16 Uhr: Konfirmandenunterricht.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641/46889-60, Fax 07641/46889-69

E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de

Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1:

Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 24.1., St. Marien: 18 Uhr Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Rochlitz); 19.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im GZ. Fr., 25.1., St. Gallus: 18 Uhr Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr

Hl. Messe (Vikar Striet); St. Marien: 18 Uhr „Gewürze“-Vortrag mit Ursel Bühring im GZ (BW Heimbach). Sa., 26.1., St. Marien: 18.30 Uhr Hl. Messe (Vikar Striet), anschl. „Eine-Welt-Verkauf“ im GZ. So., 27.1., St. Gallus: 10.30 Uhr Hl. Messe – Classic-Gottesdienst (Pfr. Rochlitz). Di., 29.1., St. Gallus: 16.30 Uhr Kath. Öffentl. Bücherei geöffnet (Köndringer Str. 7); 19 Uhr: Pilates-Kurs im Proberaum der Anton Götz Halle (BW Heimbach); St. Marien: 17.45 Uhr Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach). Mi., 30.1., St. Marien: 9 Uhr Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach). Do., 31.1., St. Marien: 18 Uhr Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Rochlitz). **Bitte auch die Homepage kath-emmendingen.de beachten.**

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org.

Zusammenkünfte unter der Woche: Donnerstag, 19 Uhr.

Zusammenkünfte am Wochenende: Sonntag, 10 Uhr, Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.



Nothilfe Jemen Jetzt spenden!

Die humanitäre Lage im Jemen ist katastrophal. Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe. Mit Lebensmitteln, Trinkwasser und Medikamenten. **Helfen Sie den Menschen jetzt – mit Ihrer Spende!**

Spendenkonto

DE62 3702 0500 0000 1020 30

www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



**Aktion
Deutschland Hilft**

Bündnis deutscher Hilfsorganisationen